

**Textvorschläge für Forschungsanträge mit Beteiligung der  
Universität Paderborn**

**Text Samples for Research Proposals with the Participation of  
Paderborn University**

**Handreichung / Handout**

**(Stand/As of 9/2023)**

**Inhaltsverzeichnis / Table of Contents**

Inhaltsverzeichnis / Table of Contents .....	1
1. Vorbemerkung zum Umgang mit dieser Handreichung .....	2
Preliminary remarks for working with this handout .....	3
2. Textvorschläge [DE] .....	4
2.1. Profil der Universität Paderborn.....	4
2.2. Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen.....	6
2.3. Wissens- und Technologietransfer .....	8
2.4. Internationalität in der Forschung .....	11
2.5. Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit.....	13
2.6. Forschungsdatenmanagement und Open Science.....	16
3. Sample texts [EN].....	18
3.1. Paderborn University in Profile.....	18
3.2. Early Career Researchers .....	20
3.3. Knowledge and Technology Transfer.....	22
3.4. Internationality of Research.....	25
3.5. Equal Opportunities, Diversity and Family Friendliness.....	27
3.6. Research Data Management and Open Science.....	29
4. Hinweis auf Appendix A: Unterstützungsstrukturen an der Universität Paderborn.....	31
Reference to Appendix A: Support Structures at Paderborn University.....	31
5. Nützliche Webseiten / Useful Websites .....	32

## 1. Vorbemerkung zum Umgang mit dieser Handreichung

In Forschungsanträgen spielen neben der Darstellung der wissenschaftlichen Ziele und Tätigkeiten der Forschung auch die Einbindung universitärer Rahmenbedingungen und -services eine wichtige Rolle. In Abhängigkeit vom Fördergeber und -format fließen diese Aspekte in die Begutachtung und abschließenden Bewertung von Forschungsvorhaben ein.

Die vorliegende Handreichung soll Ihnen als Wissenschaftler\*in der Universität Paderborn dazu dienen, sich einen Überblick über die Standortbedingungen und –angebote der UPB im Kontext von wichtigen Querschnittsthemen zu verschaffen:

„**Profil der Universität**“

„**Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen**“

„**Wissens- und Technologietransfer**“

„**Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Diversität**“

„**Forschungsdatenmanagement und Open Science**“

Die vorliegenden Texte informieren in einer einheitlichen Strukturierung über die strategische Zielsetzung der UPB, die etablierten universitätsweiten Strukturen, Angebote für Wissenschaftler\*innen, besondere Erfolge und/oder Charakteristika sowie zuletzt über einen Ausblick auf zukünftige Zielsetzungen in dem jeweiligen Themenfeld. Darüber hinaus finden Sie im Appendix A zu jedem der o.g. Themen einen ergänzenden umfassenden, tabellarischen Überblick weiterer UPB-Angebote.

### **ZUM UMGANG MIT DEN TEXTVORSCHLÄGEN:**

Neben den standortbezogenen Rahmenbedingungen erwarten Fördergeber, allen voran die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), dass Antragsteller\*innen eine projekt- und fachbezogene Analyse zu den o.g. Querschnittsanforderungen vornehmen und daraus resultierende Maßnahmen ableiten. **Die vorliegenden Textvorschläge sind daher als ein erster Einstieg zu verstehen. Für den Erfolg Ihres Antrags ist es unerlässlich, diese Texte dem jeweiligen Förderformat im Hinblick auf disziplin- und projektspezifische Anforderungen und Lösungen anzupassen.** Um Sie bei der projektspezifischen Vertiefung zu unterstützen, finden Sie zu jedem Querschnittsthema einschlägige Leitfragen.<sup>1</sup>

**Wir beraten Sie im Forschungsreferat (Dezernat 2/Sachgebiet 2.2 „Europäische und nationale Forschungsförderung und -planung, Rechtsfragen der Forschung“) sehr gerne in der projektspezifischen Ausarbeitung und Weiterentwicklung und bringen Sie mit den themenspezifischen Expert\*innen in Kontakt.**

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Ihr Team im Forschungsreferat!

---

<sup>1</sup> Die vorliegende Handreichung wird mind. einmal jährlich zum Ende des Sommersemesters aktualisiert.

## 1. Preliminary remarks for working with this handout

In research proposals, the integration of framework conditions and services at the university plays an important role, along with the description of research objectives and activities, . Depending on the funding body and funding format, these aspects affect how research projects are reviewed and finally evaluated.

As you are a researcher at Paderborn University (UPB), the present handout is intended to give you an overview of the site conditions and offerings at UPB in the context of important cross-sectional aspects of your research:

**The University in Profile,**

**Early Career Researchers,**

**Knowledge and Technology Transfer,**

**Equality, Diversity, and Family Friendliness,**

**Research Data Management and Open Science.**

The present texts use a uniform structure in order to provide information about UPB's strategic goals, established university-wide structures, offerings for researchers, special successes and/or characteristics, and finally a look ahead at future objectives in the respective thematic area. In Appendix A, you will also find a supplementary and comprehensive overview table of additional UPB offerings for each of the aforementioned topics.

### **WORKING WITH THE TEXTS SAMPLES:**

In addition to the site-specific framework conditions, the funding organisations – particularly the German Research Foundation (DFG) – expect applicants to undertake a project-specific and subject-specific analysis of the cross-sectional aspects mentioned above, and to derive measures from them. **The text samples provided here, are to be considered an initial draft. In order for your proposal to be successful, it is essential to adapt these samples to the respective funding format, in terms of discipline-specific and project-specific requirements and solutions.** You will find relevant questions pertaining to each cross-sectional aspect to help you provide further project-specific detail.<sup>2</sup>

**The Research Unit (Department 2 – Subject Area 2.2, European and National Research Funding and Planning, Legal Aspects of Research) will gladly help you with project-specific preparation and further development as well as putting you in contact with respective experts on the topics of your choice.**

We look forward to hearing from you in the future!

Your Research Unit team

---

<sup>2</sup> This handout is updated at least once a year at the end of the summer semester.

Dezernat 2 / SG 2.2

Europäische und nationale Forschungsförderung und -planung, Rechtsfragen der Forschung

## 2. Textvorschläge [DE]

### 2.1. Profil der Universität Paderborn

Letzte Aktualisierung:

06.09.2023 von sh

Die Universität Paderborn zeichnet sich durch eine anhaltend dynamische und sehr erfolgreiche Entwicklung aus. Fünf Fakultäten (Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Maschinenbau sowie Elektrotechnik, Informatik und Mathematik) bieten ein differenziertes Spektrum an Disziplinen mit vielfältigen Kooperationspotenzialen für inter- und transdisziplinäre Projekte. Sie bilden die Grundlage für leistungsfähige Forschung auf hohem Niveau, für ein attraktives Studienangebot, innovative Lehre sowie einen produktiven Technologie- und Wissenstransfer in Wirtschaft und Gesellschaft. Mit rund 255 Professor\*innen, 1.750 wissenschaftlich Beschäftigten (insg. 2.600 Mitarbeiter\*innen), 18.500 Studierenden und 70 Studiengängen sowie zahlreichen Service- und Beratungseinrichtungen rund um Forschung, Studium/Lehre und Transfer bietet die Universität Paderborn hervorragende Forschungs- und Studienbedingungen.

#### Profilbereiche

Fünf interdisziplinär und fakultätsübergreifend angelegte Profilbereiche bündeln die Paderborner Expertise in den Forschungsgebieten:

- Digital Humanities
- Intelligente Technische Systeme
- Nachhaltige Werkstoffe, Prozesse und Produkte
- Optoelektronik und Photonik
- Transformation und Bildung

In den Profilbereichen wird Spitzenforschung in Verbindung mit inneruniversitären interdisziplinären Forschungseinrichtungen von hoher nationaler und internationaler Sichtbarkeit betrieben.

#### DFG - SFB/TRR

Zahlreiche Kooperationen und Verbundprojekte mit anderen Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Wirtschaft und Industrie weisen die Universität Paderborn als attraktive Partnerin und leistungsstarke Akteurin in der Wissenschaftslandschaft aus. Besondere Leistungsstärke zeigt die Universität Paderborn in den fünf Sonderforschungsbereichen / Transregios, von denen sie vier als Sprecheruniversität unter Beteiligung aller fünf Fakultäten erfolgreich betreibt.

- TRR 358 Ganzzahligkeit in Geometrie und Darstellungstheorie
- TRR 318 Erklärbarkeit konstruieren
- TRR 285 Methodenentwicklung zur mechanischen Fügbarkeit in wandlungsfähigen Prozessketten
- TRR 266 Rechnungswesen, Steuern und Unternehmenstransparenz

- TRR 142 Maßgeschneiderte nichtlineare Photonik: Von grundlegenden Konzepten zu funktionellen Strukturen
- SFB 901 On-The-Fly Computing - Individualisierte IT-Dienstleistungen in dynamischen Märkten (auslaufend)

### Forschungsinfrastruktur

Die Universität Paderborn verfügt über eine profilierte, herausragende Forschungsinfrastruktur: Mit dem vom Paderborn Center for Parallel Computing (PC<sup>2</sup>) betriebenen Superrechner Noctua ist die Universität einer von bundesweit neun Standorten für Nationales Hochleistungsrechnen (NHR). Darüber hinaus demonstrieren umfangreiche Forschungsneubauten, wie z.B. das Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen (2019), die Zukunftsmeile ZM2 (Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft, 2020), das Rechenzentrum für die Ausbaustufen von Noctua (2021), der Akzelerator.OWL (Start-Up Campus mit Makerspace, 2023) sowie das Institut für Photonische Quantensysteme (Forschungsbau mit Laboren PhoQS, 2024) die dynamische Entwicklung der hochmodernen Forschungsinfrastruktur an der Universität Paderborn.

### Forschungstransfer

Die hohe innovative Qualität der Forschung an der Universität Paderborn kommt in den starken Transferaktivitäten zum Ausdruck, die sich beispielsweise in der engen Zusammenarbeit mit dem in Paderborn angesiedelten Fraunhofer-Institut Entwurfstechnik Mechatronik (IEM) sowie in vielfältigen und außerordentlich produktiven Kooperationen mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft, z.B. im Rahmen des Technolozienetzwerkes „it's OWL“<sup>3</sup>, niederschlägt. Als Exzellenz Start-up Center OWL (ESC.OWL) vom Land NRW ausgezeichnet, verfügt die Universität Paderborn mit ihrem Center für Transfer durch Existenzgründung „TECUP“ (Beratung, Coaching) und der garage33 (Co-Working-, Eventspace) über differenzierte Supportstrukturen für alle Belange des Gründungsgeschehens. Mit dem derzeit im Bau befindlichen „Akzelerator.OWL“ schafft die Universität Paderborn einen Start-up Campus, der den bestehenden Support-Strukturen eine neue Heimat bietet, diese um attraktive Angebote (z.B. Makerspace) erweitert und damit beste Rahmenbedingungen für Gründer\*innen bietet. Mit dieser agilen und sehr erfolgreichen Start-up-Szene kann sich die Universität landes- und bundesweit regelmäßig in der Spitzengruppe der gründungsunterstützenden Universitäten positionieren.

---

<sup>3</sup> Hier wären in Abhängigkeit des Projektantrags passgenaue Beispiele zu nennen, wie z.B. PIAF/ DMRC, SICP, C-LAB etc.

## 2.2. Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen

Letzte Aktualisierung:
------------------------

31.08.2023 von ej
-------------------

Die Förderung von Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen besitzt an der Universität Paderborn einen hohen Stellenwert. Die damit verbundenen Querschnittsaufgaben werden von der gesamten Universität, den Leitungsfunktionen, den Wissenschaftler\*innen sowie den entsprechenden Mitarbeitenden in der Verwaltung getragen und mit Leben gefüllt. Das gemeinsame Ziel ist es, (a) die Qualifikation und Karriereentwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit zielgruppenspezifischen Angeboten zu unterstützen, (b) attraktive und transparente Karriereperspektiven zu schaffen und (c) jungen Wissenschaftler\*innen eine der Karrierestufe angemessene Selbständigkeit zu ermöglichen und sie in ihrer Profilbildung zu fördern. In den letzten Jahren konnte so auch eine wachsende Zahl von ERC Starting Grants und drittmittelgeförderten Nachwuchsforschungsgruppen eingeworben werden.

An allen fünf Fakultäten existieren Graduiertenzentren, deren Aufgabe in der fachspezifischen Qualifizierung besteht. Mit dem Ziel, die außerfachliche Qualifizierung und Unterstützung für Wissenschaftler\*innen aller Disziplinen in den frühen Karrierephasen zu erweitern und die bestehenden Angebote zu vernetzen, wurde das Jenny Aloni Centre for Early Career Researchers (JAC) gegründet. Das JAC bietet unter anderem Beratung und Workshops zur individuellen Karriereplanung, Informationen über wissenschaftliche und außeruniversitäre Karrierewege, Seminarangebote zur außerfachlichen Qualifikation sowie Coaching-Programme für Promovierende, Postdocs, Habilitand\*innen und Junior- bzw. Tenure-Track-Professor\*innen an und kooperiert dabei mit einem breiten Netzwerk an Partner\*innen an der UPB.

Die Unterstützung von Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen ist auch Teil des Gesamtpersonalentwicklungskonzepts der Universität Paderborn, das stetig weiterentwickelt wird. Zur Erhöhung der Transparenz und Planbarkeit individueller Karrieren ist eine aufrichtige Laufbahnberatung fester Bestandteil der Betreuung sowohl in der Promotionsphase als auch in der Postdoc-Phase. Um eine frühe Unabhängigkeit in dieser Karrierephase zu ermöglichen, können fortgeschrittene Postdocs den Status „UPB-Nachwuchsgruppenleiter\*in“ erhalten. Bewerbungen um diesen Status werden von einem universitätsweiten Gremium mit hohen Qualitätsanforderungen evaluiert, die in einer entsprechenden Ordnung formalisiert sind. Die Universität schafft damit die Grundlage für eine frühe Selbständigkeit junger Wissenschaftler\*innen und positioniert sich als attraktive Forschungsumgebung für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Neben der Juniorprofessur hat die Universität Paderborn ein Tenure-Track-Modell eingeführt, das die Karriereentwicklung klarer strukturiert. Dabei werden die Wissenschaftler\*innen durch eine transparente Vermittlung der Evaluationskriterien, regelmäßige Statusgespräche sowie ein individuelles Mentorat unterstützt. Neben dem Ausbau des JAC und der fakultätseigenen Graduiertenzentren ist die Weiterentwicklung der Nachwuchsstrategie in Orientierung am European Framework for Research Careers geplant.

## Leitfragen zur disziplin- und projektspezifischen Vertiefung

Viele Förderorganisationen (z.B. DFG) erwarten von den Antragsteller\*innen, dass sie geeignete Maßnahmen zur Unterstützung junger Wissenschaftler\*innen entwickeln und die geförderten Strukturen zu diesem übergeordneten Ziel beitragen. Hinweise zu den damit verbundenen Dimensionen finden sich z.B. in den DFG-Leitlinien „[Prinzipien wirksamer Karriereunterstützung in der Wissenschaft](#)“.

- Welche spezifischen Unterstützungsangebote für Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierestufen existieren an Ihrer Fakultät und am fakultätseigenen Graduiertenzentrum? Welche Angebote der UPB, etwa des Jenny Aloni Centres, werden für das Qualifizierungsangebot der Promovierenden und Postdocs interessant sein?
- Wie wird der geplante Forschungsverbund (z.B. GRK, SFB) die bisherigen Strukturen und Angebote ergänzen und erweitern? Welche positiven Effekte wird die Forschungsstruktur für die Karriereperspektiven haben?
- Beschreiben Sie näher, welche Formen und Formate Sie für die Qualifizierung der Doktorand\*innen (und Postdocs) planen. Unterscheiden Sie hier bitte nach fachlichen und überfachlichen Formen der Qualifizierung. Welche Bedeutung hat neben der akademischen Karriere die Vorbereitung auf Karrieren außerhalb der Wissenschaft? Wie wird das Ziel der Nachwuchsförderung (z.B. bei der Rekrutierung) mit Zielen der Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit verknüpft?
- Wie wird die Qualität der Betreuung sichergestellt? Wie werden die [Betreuungsvereinbarungen für Promovierende der UPB](#) genutzt? Gibt es regelmäßige Feedback-Gespräche, zusätzliche Mentoring-Angebote? Wie sind die Aufgaben und Rollen der betreuenden Professor\*innen definiert? Wie werden Abhängigkeitsverhältnisse vermieden und welche Modelle der Konfliktlösung gibt es?
- Wie werden junge Wissenschaftler\*innen in ihrer zunehmenden Eigenständigkeit und Eigenverantwortung unterstützt? Wie werden z.B. Postdocs in die Betreuung von Doktorand\*innen eingebunden und wie werden sie darauf vorbereitet? Welche spezifischen Angebote stehen bereit, damit Postdoktorand\*innen und Juniorprofessor\*innen für spätere leitende Aufgaben vorbereitet werden?

## 2.3. Wissens- und Technologietransfer

Letzte Aktualisierung:

06.09.2023 von ar,  
ok

Die Universität Paderborn begreift Wissens- und Technologietransfer als eine ihrer elementaren Aufgaben und setzt ihr umfassendes Transferverständnis als transformative Kraft mittels wissenschaftlicher Kompetenz und profilierter Forschungsstärke in Kooperationen mit Wissenschaft, Industrie, Wirtschaft sowie gesellschaftlichen Institutionen um. Die Universität fördert einen breit angelegten Transfer, der sich in allen Fachdisziplinen entfaltet. Ebenso erfreut sich die hoch aktive Start-up- und Entrepreneurship-Szene der Universität Paderborn einer disziplinübergreifenden Verankerung und einer herausragenden Infrastruktur.

Die Universität Paderborn verfügt über langjährige Erfahrungen und Erfolge in der transdisziplinären Zusammenarbeit: Mit 6 äußerst produktiven Joint Ventures, wie z.B. dem international sichtbaren Technologie-Netzwerk „Intelligente Technische Systeme Ostwestfalen-Lippe“ (it's OWL), 13 interdisziplinären Forschungseinrichtungen (HNI, KET, ILH u.a.), zwei am Standort Paderborn ansässigen Fraunhofer-Einrichtungen (Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechanik (IEM), Fraunhofer-Abteilung „Advanced System Engineering (ASE)“), gehört die Universität Paderborn zu den wichtigen regionalen Innovationstreibern. Neben der strategisch-strukturellen Verankerung des Transfers an der UPB zeigt sich die hohe Transferaktivität in anwendungsorientierten Forschungsvorhaben: Von den kontinuierlich wachsenden Drittmittelausgaben von 63,5 Mio. € im Jahr 2022 sind allein 31 Mio. € der anwendungs- und transferorientierten Forschung zuzurechnen. Die Paderborner Expertise für innovative Produkt- und Technologieentwicklungen manifestiert sich zudem in der hohen Beteiligung Paderborner Wissenschaftler\*innen an der IGF-Förderung (8. Platz im DFG-Förderatlas 2021) sowie in ihrer hohen Patentaktivität. Im NRW-Hochschul-IP Verbund nimmt die UPB regelmäßig Spitzenpositionen bei den Patentanmeldungen unter den patentrelevanten Wissenschaftler\*innen ein.

Die Universität Paderborn begreift ihre Transferaktivitäten nicht als eine Aufgabe, bei der wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis weitergegeben werden, sondern als partizipativen Austauschprozess, aus dem innovative Impulse sowohl für den Transfernehmer als auch für Wissenschaft und Forschung resultieren. In der Bildungsforschung und Lehrerbildung ist dieser Ansatz bereits seit 25 Jahren im fakultätsübergreifenden Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) realisiert. Ausgewiesene Wissenschaftler\*innen leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag durch national und international vernetzte Professions- und Evaluationsforschung. Selbstverständlich existiert zugleich eine enge Kooperation mit der NRW-Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung. Die Universität Paderborn wirkt darüber hinaus impulsgebend in den noch relativ jungen Transfer-Netzwerken „Neue Mobilität Paderborn e.V.“ sowie „Kreativ Campus Detmold e.V.“, welche sich für Nachhaltige Mobilitätskonzepte sowie für eine enge Verzahnung von Medien-, Musik- und Filmwissenschaften mit der Kreativwirtschaft einsetzen.

Die Universität Paderborn bietet Wissenschaftler\*innen aller Karrierestufen und Fachdisziplinen ein breit gefächertes Portfolio an fachspezifisch ausgewiesenen, etablierten Transferstrukturen, einem herausragenden Unternehmer\*innen-Netzwerk, Unterstützung in der Projektanbahnung, Transfer-Förderformaten sowie eine professionelle Wissenschaftskommunikation, die den Wissenstransfer in die Zivilgesellschaft unterstützt.

Die Universität Paderborn ist stolz auf das erfinderische Potenzial ihrer Wissenschaftler\*innen. Die herausragenden Forschungsleistungen und das daraus resultierende Wissen gilt es nachhaltig zu schützen. Daher hat sich die Universität Paderborn das Ziel gesetzt, die wissenschaftliche Qualität der Forschungsergebnisse mit einem optimalen IP-Schutz zu koppeln. So wird es möglich, Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung national sowie international zu sichern, in Unternehmenskooperationen einzubringen und gemeinsam mit der Patentverwertungsgesellschaft PROvendis GmbH zu vermarkten.

Darüber hinaus hat sich die Region Ostwestfalen-Lippe zu einem bedeutenden Zentrum für die Start-up-Szene entwickelt, wobei die Universität Paderborn eine treibende innovative Rolle spielt. Bis heute sind mehr als 300 erfolgreiche Start-ups aus der Universität Paderborn hervorgegangen und haben mehr als 8.500 Arbeitsplätze geschaffen. Im NRW-Startup Monitor 2020 liegt die UPB unter den Top-5-Gründerhochschulen in NRW, einen ebenso erfreulichen Rankingplatz nimmt die UPB im Gründungsradar 2020 des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft unter den NRW-Hochschulen ein. Das seit 2019 als Exzellenz Start-up Center OWL (ESC.OWL) mit einem Gesamtvolumen von 18 Mio.€ vom Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Center für Transfer durch Existenzgründung an der Universität Paderborn (TECUP) unterstützt Gründungsinteressierte und Start-ups von der Ideenfindung bis zur Marktreife und bietet professionelle, umfassende Supportstrukturen für Gründer\*innen der Universität. Als neue Heimat für die Start-up-Szene wird derzeit das Gründungszentrum „Akkzelerator.OWL“ mit einem Fördervolumen von 23,3 Mio.€ und erheblichen Eigenanteilen gebaut. Ziel ist es, dieses neue Innovationsquartier 2023 inklusive eines Maker-Space fertig zu stellen, womit die Universität Paderborn ihre hohe Anziehungskraft für Gründer\*innen ausbaut und ein innovatives Umfeld mit optimalen Forschungs- und Entwicklungsbedingungen für Gründungen bereitstellt.

### Leitfragen zur disziplin- und projektspezifischen Vertiefung

- Welche Relevanz hat der Wissens- und Technologietransfer in Ihrem geplanten Forschungsvorhaben? In manchen Forschungsvorhaben kann es sinnvoll sein, ein eigenes Arbeitspaket „Erkenntnis- und Wissenstransfer“ zu definieren. Bitte gleichen Sie die Erwartung des Fördergebers, Ihren projektspezifischen Bedarf sowie die Förderfähigkeit von entsprechenden Transferaktivitäten ab.
- An welche strategischen Ziele und bestehenden Servicestrukturen der Universität Paderborn knüpfen Sie in Ihrem Forschungsvorhaben an? Welche Angebote der UPB aus dem Bereich Wissens- und Technologietransfer (siehe Appendix A) sind für das Forschungsvorhaben interessant?
- Welche projektspezifischen Transferziele verfolgen Sie? Werden diese mit den hochschulweiten Angeboten abgedeckt? Oder sind darüber hinaus gehenden Maßnahmen

für den Erfolg Ihres Projekts notwendig? Bitte stellen Sie geplante Maßnahmen dar und beantragen die für die Umsetzung notwendigen Fördermittel.

- Mit welchen Anwendungs- und Transferpartner\*innen arbeiten sie zusammen? Welche Expertise bringen die Partner\*innen ein? Baut die Zusammenarbeit auf gemeinsamen Vorarbeiten auf? Wie eng soll die Zusammenarbeit zwischen Wissenschafts- und Transferpartner\*innen gestaltet werden? Beschreiben Sie konkrete Kooperations- und Transferformate und stellen Sie auch dar, ob bzw. inwiefern die Transferaktivitäten einen wechselseitig positiven Effekt auf beide Partner\*innen entfalten. Welche positiven Effekte intendieren Sie durch den Erkenntnis- bzw. Technologietransfer, z.B. im Hinblick auf Gesellschaft, Bildungswesen, Kultur, Wirtschaft oder Politik sowie auf Innovationen, Technologieentwicklung?
- Sind Sie Mitglied in einer wissenschaftlichen Einrichtung, einem Netzwerk, einem Forschungsverbund, einem Gremium der UPB, an dessen Transferaktivitäten das Projekt andockt? Bestehen entsprechende außeruniversitäre Kooperationen, an die das Projekt anknüpft?
- Gibt es umgekehrt eine Wirkung des Projektes auf diese und andere universitäre und außeruniversitäre Transfer- und Kooperationsstrukturen?
- Sind Sie im Gründungsgeschehen aktiv? Bietet sich diese Perspektive für Ihr Projekt an? Arbeiten Sie z.B. mit Gründungsbotschafter\*in und Transferscout Ihrer Fakultät zusammen oder sind selbst als Gründungsbotschafter\*in tätig? Haben Sie bereits wissenschaftliche Ausgründungen betreut? Planen Sie die Betreuung von Ausgründungen mit Projektergebnissen und Projektthemen, ggf. auch als eigenständiges Folgeprojekt? Lässt sich die Betreuung von Ausgründungen zudem als Förderung von Studierenden bzw. Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen gestalten?
- Haben Sie Kenntnis von Schutzrechten, die der Verwertung Ihrer Arbeitsergebnisse entgegenstehen? Erwarteten Sie die Entstehung von Schutzrechten im Projekt, z.B. Erfindungen oder Software? Müssen diese Schutzrechte eventuell übertragen werden, z.B. auf eine Gründung oder einen Projektpartner?  
Lassen sich im Projekt Mittel für eine Patentierung beantragen? Lassen sich für die Verwertung Open Source-Formate nutzen?

## 2.4. Internationalität in der Forschung

Letzte Aktualisierung:

30.08.2023 von sh, jd

Die Internationalisierung von Forschung, Lehre und Transfer wird an der Universität Paderborn seit ihrer Gründung sehr erfolgreich praktiziert und ausgebaut. Dabei setzt die Universität auf eine breit gefächerte internationale Vernetzung, geprägt durch inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit mit Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Mit über 200 internationalen Hochschulpartnerschaften in 54 Ländern wird ein globales Netzwerk gepflegt, welches Studierenden, Forschenden und Mitarbeitenden ein breites Portfolio an Forschungsmöglichkeiten, Mobilitäts- und Vernetzungsoptionen bietet.

International Forschende erhalten an der UPB ein breites Unterstützungsangebot, wie z.B. Welcome Services, professionelle Unterstützung bei der Antragstellung in internationalen und europäischen Forschungsprogrammen durch das Forschungsreferat bis hin zu internen Vernetzungsformaten der Stabsstelle International Relations und Mobilitätsprogrammen, die im International Office betreut werden.

Die europäische Zusammenarbeit ist seit vielen Jahren ein wichtiger Pfeiler des internationalen Profils der Universität Paderborn. Hier engagieren sich Paderborner Forscher\*innen aller Fakultäten sehr erfolgreich in der Verbundforschung mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Unternehmen und weiteren Akteuren der Gesellschaft und tragen zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen bei. Daneben beteiligen sich Wissenschaftler\*innen der Universität Paderborn zunehmend erfolgreich an den europäischen Exzellenzprogrammen mit insgesamt sieben erfolgreich eingeworbenen ERC Grants und derzeit zwei laufenden, an der UPB koordinierten MSCA-Doktorandennetzwerken. Darüber hinaus koordiniert die Universität Paderborn die aus neun europäischen Hochschulen bestehende Allianz COLOURS. Die Allianz, die im Rahmen der European Universities Initiative von der Europäischen Kommission gefördert wird, bietet vielfältige Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Transfer.

Mit dem Ziel, die Forschungs- und Kooperationsaktivitäten in Nordamerika zu intensivieren und auszuweiten, betreibt die Universität Paderborn seit 2019 im regionalen Netzwerk Campus OWL ein Verbindungsbüro in New York, welches attraktive Serviceangebote für Forscher\*innen und Studierende bereithält, z.B. Alberta OWL-Kooperation, Professional Experience Program (PEP), Teilnahme an NAFSA, GAIN und MIT European Career Fair, Anbahnung wissenschaftlicher Kontakte sowie Zusammenarbeit mit den deutschen Wissenschaftshäusern und deutschen und amerikanischen Forschungsfördereinrichtungen.)

Eine hohe Attraktivität strahlt die Universität Paderborn für asiatische Wissenschaftler\*innen und Studierende aus, mehr als 50% der internationalen Studierenden kommen aus Asien. Zum einen bietet die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften mit den Asian Business Studies einen etablierten Studienschwerpunkt, zum anderen ermöglichen in den technisch-naturwissenschaftlich ausgerichteten Fächern der Chinesisch-Deutsche Campus (CDC) sowie die Chinesisch-Deutsche Technische Fakultät (CDTF) attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit chinesischen Hochschulpartnern.

## Leitfragen zur disziplin- und projektspezifischen Vertiefung

- Welche Relevanz hat das Thema „Internationalität“ in Ihrem geplanten Forschungsvorhaben? Laden Sie internationale Wissenschaftler\*innen ein? Gibt es bereits bestehende internationale Kooperationen, auf die Ihr wissenschaftliches Programm aufbaut?
- Welche konkreten Ziele verfolgen Sie mit den internationalen Aktivitäten in Ihrem Projekt? Mit welchen internationalen wissenschaftlichen Partnern arbeiten Sie zusammen? Stellen Sie die jeweilige Expertise der Partner dar und arbeiten Sie das gegenseitige wissenschaftliche Interesse im Hinblick auf die Ausschreibung heraus. Gemeinsame Vorarbeiten sind ein wichtiger Baustein für die zukünftige Zusammenarbeit und wirken sich positiv auf die Begutachtung aus.
- Welche Internationalisierungsservices, die an der Universität Paderborn bereits existieren, sind für Ihr Forschungsvorhaben von Nutzen (siehe Appendix A)? Stellen Sie diese Aspekte als bestehenden Service heraus und ergänzen Sie mit projektspezifischen Maßnahmen, die Sie verfolgen werden.
- Welche projektspezifischen Maßnahmen möchten Sie umsetzen? Definieren Sie Ihren Bedarf im Hinblick auf die Förderziele. Beispiele: Mobilitäts- oder Qualifizierungsaufenthalte für Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen? Soll es gemeinsame Promotionsvorhaben geben?
- Abhängig vom Förderformat können sehr unterschiedliche Aspekte begutachtungsrelevant sein, z.B. „internationale Strahlkraft der Forschung“, „internationale Kooperationsbeziehungen“, „internationales Renommee der Forschenden“ etc. Informieren Sie sich über die Begutachungskriterien.

## 2.5. Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit

Letzte Aktualisierung:

30.08.2023, dh

Chancengleichheit und Wertschätzung aller Universitätsmitglieder egal welchen Geschlechtes oder welcher Herkunft stellen die Kernpunkte der gemeinsamen Werteorientierung an der Universität Paderborn dar. Daher setzt sich die Universität Paderborn seit ihrer Gründung 1972 aktiv für Chancengleichheit und eine geschlechter- und familiengerechte Arbeitskultur ein. Dieser Einsatz zeigt sich unter anderem darin, dass die Universität seit 2009 kontinuierlich das Total E-Quality-Prädikat für ihre Umsetzung von Chancengleichheit in der Personal- und Organisationspolitik erhält, 2018 erhielt sie erstmals das Zusatzprädikat "Diversity", welches 2021 bestätigt wurde. Außerdem wurde die Universität Paderborn 2023 mit dem Zertifikat „audit vielfaltsgerechte Hochschule“ ausgezeichnet.

Seit über 15 Jahren nimmt die Universität Paderborn Spitzenpositionen im Frauenanteil der Professor\*innenschaft im Bundes- und Landesvergleich ein mit aktuell 37,6 % (2023). Zur weiteren Steigerung des Frauenanteils auf allen wissenschaftlichen Qualifikationsstufen schließt das Präsidium der Universität Paderborn mit den Fakultäten Zielvereinbarungen zur Gleichstellung ab. Bei Zielerreichung werden den Fakultäten bis zu 180.000 € zur Verfügung gestellt. Als eine weitere Maßnahme zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft bietet die Universität im Rahmen des Gleichstellungskonzepts, drei verschiedene Förderlinien für Promovierende, Postdocs und Juniorprofessorinnen an. Auch in Lehre und Forschung spielt das Thema Gender eine prominente Rolle. Das 2009 von der Universität gegründete Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies unterstützt Forschungsprojekte im Rahmen der Geschlechterforschung und koordiniert den Masterstudiengang Geschlechterstudien/Gender Studies. Außerdem werden mit Hilfe des Genderstipendiums der Universität gezielt Wissenschaftler\*innen in der Qualifizierungsphase gefördert, deren Vorhaben einen wichtigen Beitrag im Bereich der Genderforschung erwarten lassen. Die 2017 etablierte Fachgruppe Technik und Diversity an der Fakultät für Maschinenbau erforscht nicht nur Fragen zur Verbindung zwischen Geschlecht und Technik, sondern widmet sich allgemein der Forschung an der Schnittfläche von Technik und Diversität der Gesellschaft.

Neben der Fachgruppe Technik und Diversity ist das Thema Diversität als Querschnittsaufgabe auch in anderen Strukturen der Universität fest verankert. So wurde 2015 das Prodekanat für Diversity Management in der Fakultät für Kulturwissenschaften gegründet. Die Universität nahm 2022 an einem Diversity Audit teil, um das Diversity-Management zu systematisieren und nachhaltig weiterzuentwickeln. Da Diversität verschiedene Dimensionen umfasst, wie z.B. ethnische Herkunft/Nationalität, physische und psychische Fähigkeiten, soziale Herkunft oder auch Alter, bietet die Universität ein großes Spektrum spezifischer Unterstützungsangebote über verschiedene Anlaufstellen an (z.B. Servicestelle Studium mit Beeinträchtigung, Gesunde Hochschule oder Welcome Services für internationale Studierende und (Gast-)Wissenschaftler\*innen).

Ein weiterer fester Bestandteil der Organisationskultur der Universität Paderborn ist die Vereinbarkeit von Karriere und Familie. Als erste Universität in Nordrhein-Westfalen erhielt die Universität Paderborn 2005 das Zertifikat „audit familiengerechte Hochschule“, welches bis

heute besteht. Das FamilienServiceBüro berät (werdende) Eltern sowie pflegende Angehörige zu Möglichkeiten zur Finanzierung und individuellen Betreuungsarrangements und vermittelt Tagespflegepersonen sowie Kinderkurzzeitbetreuung über die „Paderborner Uni Kids“ (PUKi). Auf dem Uni Campus befinden sich zwei Kindertagesstätten mit 150 Betreuungsplätze für Kinder von Studierenden und Bediensteten der Universität. Außerdem gewährt die Universität Wissenschaftler\*innen Zuschüsse für die Kinderbetreuung, die im Rahmen von Tagungs-, Informations- und Forschungsreisen entstehen.

### Leitfragen zur disziplin- und projektspezifischen Vertiefung

Analysieren Sie die Gleichstellungssituation in Ihrem Fachgebiet und schneiden Sie die Gleichstellungsmaßnahmen auf Ihre Situation zu. Betrachten Sie dafür z.B.:

- Wie hoch ist der Frauenanteil, besonders unter den Professor\*innen in Ihrem Fachgebiet generell und wie hoch in Ihrer Fakultät/Arbeitsbereich?  
Den Frauenanteil Ihres Fachgebietes können Sie z.B. aus dem Statistikportal [„Geschlechterbezogene Hochschuldaten NRW“](#), den Berichten des [statistischen Bundesamtes](#) entnehmen. Den Frauenanteil für Ihre Fakultät können Sie dem [Kurzporträt der Universität](#) Paderborn entnehmen.

- Welche Maßnahmen gibt es bereits an Ihrer Fakultät/Arbeitsbereich um den Frauenanteil in Ihrem Fachgebiet zu erhöhen und zu einer Gleichstellung der Geschlechter beizutragen? Welche spezifischen Maßnahmen der Universität sind für Ihre Fakultät/Arbeitsbereich und Ihr Vorhaben besonders relevant?

Eine Sammlung der an der Universität vorhandenen Maßnahmen können Sie dem Anhang A entnehmen.

- Welche spezifischen Maßnahmen können innerhalb Ihres konkreten Vorhabens getroffen werden um den Frauenanteil in Ihrem Fachgebiet zu erhöhen und zu einer Gleichstellung der Geschlechter beizutragen?

Für Verbundforschungsprojekte bietet die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der UPB das [Gender & Diversity Consulting](#) an, ein Beratungsangebot für Antragsteller\*innen zur Förderung von Chancengleichheit.

Weitere nützliche Informationen finden Sie z.B. auch im [Instrumentenkasten der DFG](#).

Analysieren Sie die, über die Frage der Gleichstellung der Geschlechter hinausgehende Situation der Chancengleichheit in Ihrem Fachgebiet und schneiden Sie die Maßnahmen auf Ihre Situation zu. Betrachten Sie dafür z.B.:

- Welche Maßnahmen gibt es an Ihrer Fakultät um zur Vereinbarkeit von Karriere und Familie beizutragen? Welche Maßnahmen der Universität sind für Ihre Fakultät/Arbeitsbereich und Ihr Vorhaben besonders relevant?

Eine Sammlung der an der Universität vorhandenen Maßnahmen können Sie dem Anhang A entnehmen.

- Welche Maßnahmen können innerhalb Ihres Vorhabens getroffen werden um zur Vereinbarkeit von Karriere und Familie beizutragen?
- Welche Maßnahmen gibt es an Ihrer Fakultät/Arbeitsbereich um zur Chancengleichheit auf verschiedenen Diversitätsebenen (z.B. soziale/ethnische Herkunft, Nationalität, physische/psychische Fähigkeiten) beizutragen? Welche spezifischen Maßnahmen der Universität sind für Ihre Fakultät/Arbeitsbereich und Ihr Vorhaben besonders relevant?

Eine Sammlung der an der Universität vorhandenen Maßnahmen können Sie dem Anhang A entnehmen.

- Welche Maßnahmen können innerhalb Ihres Vorhabens getroffen werden um zur Chancengleichheit auf verschiedenen Diversitätsebenen beizutragen?
- Inwiefern hat Gender und Diversität Relevanz für Ihr Forschungsvorhaben?

## 2.6. Forschungsdatenmanagement und Open Science

Letzte Aktualisierung:

30.08.2023 von dh

Forschungsdaten sind der Grundstein wissenschaftlicher Erkenntnis, daher setzt sich die Universität Paderborn auf allen Ebenen für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Forschungsdaten im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis ein. Bzgl. der Veröffentlichung von Forschungsdaten hat sich die Universität Paderborn in ihrer Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten, aber auch in der Überarbeitung der „Leitlinien und Verfahren zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ verpflichtet, sich an dem Grundprinzip „so frei zugänglich wie möglich - so eingeschränkt wie unbedingt notwendig“ und den FAIR-Kriterien zu orientieren (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable).

Für die Umsetzung aktueller, fachspezifischer Standards im Forschungsdatenmanagement steht den Forschenden der Universität Paderborn ein umfassendes Unterstützungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Als zentrale Ansprechperson fungiert der Beauftragte für Forschungsdatenmanagement. Das Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) bietet neben der erforderlichen IT-Basisinfrastruktur vielfältige Werkzeuge zur Erhebung, Speicherung, Archivierung und zum Management von Forschungsdaten an. Für Forschung im Bereich von Hochleistungsrechnen (High Performance Computing) stellt das Paderborn Center for Parallel Computing (PC<sup>2</sup>) seine Rechenressourcen, ergänzt durch HPC- und domänenspezifische Beratung für computergestützte wissenschaftliche Projekte bereit. Als zentrale DOI-Vergabestelle und mit dem Betrieb des ORCID-Centers unterstützt die Universitätsbibliothek die dauerhafte Auffindbarkeit und Zitierfähigkeit von Forschungsdaten und bietet darüber hinaus Services zur Veröffentlichung von Forschungsdaten an.

Eine fachwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Phänomen Forschungsdaten findet an der UPB u.a. durch die aktive wissenschaftliche Mitarbeit an mehreren DFG-geförderten Konsortien zum Aufbau und zur Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) statt. Die NFDI-Konsortien werden als Zusammenschlüsse verschiedener Einrichtungen innerhalb eines Forschungsfeldes mit dem Ziel gefördert, fachspezifische, sowie fachübergreifende Standards zum Umgang mit Forschungsdaten zu etablieren. Die Universität Paderborn ist aktuell in folgenden NFDI-Konsortien vertreten: NFDI4Culture (Co-applicant), NFDI4CS (Co-applicant), DAPHNE4NFDI (participant), Text+ (participant), NFDI-Matwerk (participant), NFDI4Ing (participant), FAIRmat (participant).

Darüber hinaus setzt sich die Universität Paderborn für eine offene Wissenschaftskultur im Sinne der Open Science-Bewegung ein und bekennt sich zu den Grundsätzen des Open Access-Publizierens gemäß der *Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen* von 2003. Wissenschaftler\*innen der UPB sind dazu angehalten, ihre Forschungsergebnisse durch Open Access Publikationen der Wissenschaftscommunity und der allgemeinen Öff-

fentlichkeit zugänglich zu machen. Leitlinien zum Open Access-Publizieren, sowie Verantwortlichkeiten und Angebote zur Unterstützung von Autor\*innen hat die UPB in ihrer Open Access Policy veröffentlicht.

### Leitfragen zur disziplin- und projektspezifischen Vertiefung

Wichtig: Viele Förderorganisationen (z.B. DFG, Horizon Europe) erwarten von den Antragsteller\*innen strukturierte Angaben zum Umgang mit den im Projektverlauf genutzten bzw. entstehenden Forschungsdaten im Sinne eines Datenmanagementplans (DMP). Bitte beachten Sie daher auch immer individuellen Vorgaben der Fördergeber in der jeweiligen Programmlinie!

Auch wenn ein DMP nicht explizit gefordert wird, können folgende Fragen den Umgang mit Forschungsdaten sinnvoll vorbereiten und strukturieren:

- Was ist das Ziel des Projekts? Welche Einrichtungen/Personen werden miteinbezogen?
- Welche Forschungsdaten werden dafür verarbeitet (erhoben/verwendet/gespeichert/nachgenutzt etc.) und wie fließen diese Daten (Datenflussdiagramm)?
- Welche (fachspezifischen) Standards werden angewendet/berücksichtigt (z. B. Datenformate, Metadaten, Ontologien)?
- Welche Forschungsdaten werden dafür erhoben/nachgenutzt und wie?
- Wie wird die Speicherung, Sicherung, Archivierung und ggf. Zugänglichmachung von Forschungsdaten organisiert? Mit welchen Datenvolumina ist zu rechnen?
- Gibt es rechtliche, zeitliche oder andere Einschränkungen für die Zugänglichmachung von Forschungsdaten, die berücksichtigt werden müssen?
- Wer übernimmt im gesamten Prozess welche Verantwortlichkeiten?
- Wer entscheidet über Mittel und Zwecke der Datenverarbeitung?
- Welche Kosten und Folgekosten fallen im Projekt an und wie werden sie abgedeckt?
- Welche Software wird für die Reproduzierbarkeit der Forschungsergebnisse benötigt? Welche Maßnahmen sind für eine langfristige Verfügbarkeit der Software sind notwendig?

### 3. Sample texts [EN]

#### 3.1. Paderborn University in Profile

Last update:
6 September 2023
by sh

Paderborn University is distinguished by its consistently dynamic and very successful development. Its five faculties (Arts and Humanities, Business Administration and Economics, Science, Mechanical Engineering, and Computer Science, Electrical Engineering and Mathematics) offer a broad spectrum of disciplines with great cooperation potential for inter- and transdisciplinary projects. They form the basis for effective research at a high level, attractive course offerings, innovative teaching, and productive technology and knowledge transfer to business and society. With around 255 professors, 1,750 academic staff members (a total of 2,600 employees), 18,500 students, and 70 degree programmes as well as numerous services and advisory offices for research, academics/teaching, and transfer, Paderborn University offers outstanding conditions for research and study.

#### Key Research Areas

Five interdisciplinary and cross-faculty key research areas combine Paderborn's expertise:

- Digital Humanities
- Intelligent Technical Systems
- Sustainable Materials, Processes and Products
- Optoelectronics and Photonics
- Transformation and Education

In these key research areas, cutting-edge research is carried out by interdisciplinary research institutions within the University with high national and international visibility.

#### DFG - CRC/TRR

Numerous partnerships and collaborative projects with other universities, non-university research institutions as well as business and industry set Paderborn University apart as an attractive partner and an effective stakeholder in the academic landscape. In each of its five Collaborative Research Centres / Transregional Collaborative Research Centres, Paderborn University performs particularly strongly.

- TRR 358 Integral Structures in Geometry and Representation Theory
- TRR 318 Constructing Explainability
- TRR 285 Method development for mechanical joinability in versatile process chains
- TRR 266 Accounting for Transparency
- TRR 142 Tailored Nonlinear Photonics: From Fundamental Concepts to Functional Structures
- CRC 901 On-the-fly Computing - Individualized IT Services in Dynamic Markets (expiring)

#### Research Infrastructure

Paderborn University is able to boast an excellent, high-profile research infrastructure: with the Noctua supercomputer operated by the Paderborn Center for Parallel Computing (PC<sup>2</sup>), the University is one of nine locations in Germany for National High Performance Computing (NHR). In addition, large new research buildings, like the Institute for Lightweight Design with Hybrid Systems (2019), the Zukunftsmeile (ZM2), a cooperation between science and business, 2020), the data centre for the expansion stages of Noctua (2021), the Akzelerator.OWL (a start-up campus with a makerspace, 2023), and the Institute for Photonic Quantum Systems (PhoQS, a research building with labs, 2024) show the dynamic development of the ultramodern research infrastructure at Paderborn University.

### Research Transfer

The high-quality innovative research at Paderborn University is expressed through its strong transfer activities, for instance, the close collaboration with the Paderborn-based Fraunhofer Institute for Mechatronic Systems Design (IEM) and various diverse, extraordinarily productive partnerships in the fields of industry and business, e.g., through the technology network *it's OWL*<sup>4</sup>. Recognized as an excellence start-up centre in OWL (*ESC.OWL*) by the State of North Rhine-Westphalia, Paderborn University offers sophisticated support structures for every aspect of start-up activities, through its start-up centre *TECUP* (consulting, coaching) and through *garage33* (co-working, event space). With the *Akzelerator.OWL*, which is currently under construction, Paderborn University will create a start-up campus that offers a new home for the existing support structures, supplements them with attractive offerings (e.g. a makerspace), and thus provides the best framework conditions for founders. Thanks to this agile and very successful start-up scene, the University is regularly able to position itself in the cutting-edge group of universities supporting start-ups, both statewide and within Germany.

---

<sup>4</sup> Here, examples of suitable projects should be mentioned in accordance with the project application, e.g., PIAF/DMRC, SICP, C-LAB, etc.

## 3.2. Early Career Researchers

Paderborn University places great importance on supporting young researchers in early career stages. This goal is supported and brought to life by the entire University, its management, its researchers, and its administration. The common goal is (a) to promote the qualification and career development of young researchers with target group-specific offers, (b) to create attractive and transparent career prospects for them, and (c) to support their autonomy according to their career level and help build their research profile. In recent years, this has resulted in a growing number of ERC Starting Grants and third-party-funded Junior Research Groups.

All five faculties have graduate centres, whose main task is to provide subject-specific training. Additionally, there is the Jenny Aloni Centre for Early Career Researchers (JAC), which was established to provide support to researchers of all disciplines in the early stages of their career and to increase the visibility of existing offers that may interest them. Among other things, the JAC provides individual consultations and workshops on career planning, information on academic and non-academic career paths, seminars for interdisciplinary training, and coaching programmes for doctoral candidates, postdocs as well as junior and tenure-track professors, while cooperating with a broad network of partners at UPB.

The overall staff development concept for Paderborn University, which is continuously evolving, includes the support of early career researchers. To increase the clarity and plannability of individual careers, candid career counselling is an integral part of supervision in both the doctoral and postdoctoral phases. In order to enable early autonomy in this career stage, advanced postdocs can obtain the status of UPB junior research group leader (*UPB-Nachwuchsgruppenleiter\*in*). Applications for this status are assessed according to very high standards which have been established in a corresponding regulation by a University-wide committee. The University thus encourages young researchers' independence at an early stage and positions itself as a research environment which is attractive for this target group. In addition to the junior professorship, Paderborn University has introduced a tenure track model that structures career development more clearly. Researchers in the tenure track process are supported through transparent communication of the evaluation criteria, regular status talks, and individual mentoring. Along with the further development of the JAC and the faculty graduate centres, the promotion and support of early career researchers will be expanded in line with the European framework for research careers.

### Questions for Discipline- and Project-specific Elaboration

Many funding organisations (e.g. DFG) not only require applicants to develop appropriate measures to support young researchers, but also expect the funded structures to contribute to this overarching goal. The [DFG guidelines](#) Principles for Effective Career Support in Academia for example, provide information on the associated dimensions and on safeguarding good scientific practice.

- Which specific support services for early career researchers exist in your department and at the faculty graduate centre? Which support services, for example offered by the

Jenny Aloni Centre, will be of interest for the qualification offer for doctoral candidates and postdocs?

- How will the envisaged research project, e.g., Research Training Groups (RTG) or Collaborative Research Centres (CRC) complement and expand the existing structures? Which positive effects will the research project as a whole have on the career prospects of young researchers?
- Please describe, in more detail, which forms and formats are planned for the qualification of doctoral candidates (and postdocs). Please distinguish between discipline-specific and interdisciplinary forms of qualification. How important is preparing for careers outside of academia in addition to preparing for academic careers? How will the goal of promoting young researchers (e.g., in recruitment) be linked to goals of equal opportunities, diversity, and family friendliness?
- How can the quality of supervision be ensured? How are UPB's [supervision agreements](#) being implemented? Are there regular feedback meetings, additional mentoring offers? What are the duties and roles of the respective supervisors? How can dependency relationships be avoided and what conflict resolution models are in place?
- How can young researchers be supported in their increasing independence and responsibility? How, for example, can postdocs be integrated into the supervision of doctoral students and how can they be prepared for this task? What specific offers are available to prepare postdocs and junior professors for future leadership roles?

### 3.3. Knowledge and Technology Transfer

Paderborn University considers knowledge and technology transfer as one of its core tasks and uses its extensive transfer expertise as a transformative force – with scientific competence and high-profile research strength – in cooperation with academia, industry, business, and societal institutions. The University promotes large-scale transfer that extends every discipline. Likewise, the highly active start-up and entrepreneurship scene at Paderborn University benefits from cross-disciplinary foundations and an outstanding infrastructure.

Paderborn University has many years of experience, with many successes in transdisciplinary collaboration. With six extremely productive joint ventures, such as the internationally visible technology network *Intelligent Technical Systems OstWestfalenLippe.Germany* (it's OWL), 13 interdisciplinary research institutions (Heinz Nixdorf Institute (HNI), Competence Centre for Sustainable Energy Technology (KET), Institute for Lightweight Design with Hybrid Systems (ILH), etc., and two Fraunhofer Institutes located in Paderborn (Fraunhofer Institute for Mechatronic Systems Design (IEM), Fraunhofer Department of Advanced System Engineering (ASE)), Paderborn University is one of the most important innovation drivers in this region. In addition to the strategic and structural anchoring of the transfer process at UPB, our application-oriented research projects demonstrate a high level of transfer activity. In 2022, our third-party funding, which has been steadily growing, totaled 63,5M€, 31M€ of which was allocated to application- and transfer-oriented research. Paderborn's expertise for innovative product and technology developments is also manifested in the high level of participation of the University's researchers in Industrial Collective Research (IGF) funding (8<sup>th</sup> place in the DFG Funding Atlas 2021) as well as in their high level of patent activity. In North Rhine-Westphalia's university network for intellectual property NRW Hochschul-IP, UPB regularly tops the patent applications among patent-oriented scientists.

Paderborn University sees its transfer activities not as a task in which research findings are simply translated into practice, but as a collaborative process of exchange resulting in innovative impulses for both the transferee and for science and research. This approach has already been in place in the area of educational research and teacher training at the cross-faculty Paderborn Center for Educational Research and Teacher Training (PLAZ) for 25 years. Recognized researchers make an important societal contribution through nationally and internationally connected profession- and evaluation research. Naturally, there is also close cooperation with teacher training in North Rhine-Westphalia and further education for teachers. Moreover, Paderborn University provides inspiration for the relatively new transfer networks *Neue Mobilität Paderborn e.V.* (NeMo Paderborn) and *Kreativ Campus Detmold e.V.*", which work on sustainable mobility concepts and on the integration of media, music, and film studies into the creative industry.

Paderborn University offers researchers in all stages of their career and all disciplines a broad portfolio of discipline-specific, established transfer structures, along with an outstanding network of entrepreneurs, support for project initiation, transfer funding formats, and professional science communication to support the knowledge transfer into civil society.

In addition, the region of Ostwestfalen-Lippe has become an important centre for the start-up scene, with Paderborn University playing a driving innovative role. To date, more than 300 successful start-ups have come out of Paderborn University, creating more than 8,500 jobs. In the NRW-Startup Monitor 2020, UPB is listed as one of the top 5 higher education institutions for founders in NRW, and it is ranked just as highly among NRW higher education institutions in the Gründungsradar 2020 published by the Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Paderborn University's start-up centre TECUP – which the Ministry of Economics has been funding since 2019 as Excellence Start-up Center (ESC.OWL) with a total sum of 18M€ – provides professional support to prospective founders and start-ups from the ideation stage through to market maturity and offers comprehensive support structures for University-based founders. The *Akzelerator.OWL* start-up centre is currently being built as a new home for the start-up scene, with a funding volume of 23.3M€ and considerable University investment. The objective is to complete this new innovation district, including a makerspace, in 2023. In doing so, Paderborn University will become even more attractive to founders, providing an innovative environment with optimal research and development conditions for start-ups.

### Questions for Discipline- and Project-specific Elaboration

- What relevance do knowledge and technology transfer have for your planned research project? In some research projects, it may prove useful to define a separate work package for *knowledge transfer*. Please review the funding body's expectations, your project-specific needs, and the eligibility of corresponding transfer activities.
- Which strategic objectives and existing service structures at Paderborn University will you build upon in your research project? Which UPB offers in the area of knowledge and technology transfer (see Appendix A) will be relevant for the research project?
- What are your project-specific transfer objectives? Will the University's offers cover these? Or will additional measures be necessary for your project to succeed? Please present intended measures and submit an application for the funding required for the implementation of these measures.
- Who are your application and transfer partners? Which expertise do the partners provide? Is the cooperation based on collaborative efforts? How closely will you collaborate with your research and transfer partners? Please describe specific cooperation and transfer formats and explain whether and/or to what extent the transfer activities will have a positive effect on both partners. Which positive effects do you anticipate from the knowledge and/or technology transfer, e.g., for society, education, culture, business, or politics as well as for innovations and technological developments?
- Are you a member of a research institution, network, research association, or a UPB commission whose transfer activities are linked to the project? Are there any non-university partnerships that the project is linked to?
- Conversely, will the project affect these and other University and non-university transfer and cooperation structures?
- Are you active in the start-up scene, and/or is this a possible direction for your project? Are you, e.g., working together with the start-up ambassador and transfer scout of your

faculty or are you active as a start-up ambassador yourself? Have you already supervised academic spin-offs? Are you planning to supervise spin-offs with project results and project topics, possibly also as an independent follow-up project? Is it possible to design the supervision of spin-offs as a means of supporting students or scientists in the early stages of their careers?

- Are you aware of any copyrights or property rights that may prevent you from exploiting your research results? Do you expect the project to create property rights, e.g., for inventions or software? Will these property rights need to be transferred, e.g., to a start-up or a project partner?

Can funds be requested within the project for such a patent? Can open-source formats be used for utilisation?

### 3.4. Internationality of Research

The internationalisation of research as well as teaching and transfer has been practiced and developed very successfully at Paderborn University since its foundation. For these purposes, the University relies on a diverse international network, shaped by interdisciplinary and trans-disciplinary cooperation with stakeholders from the fields of science, business, and society. With more than 200 international university partnerships in 54 countries, UPB maintains a global network that offers students, researchers, and employees a broad portfolio of research opportunities, mobility and networking options.

International researchers can access a wide range of support offers at UPB, such as Welcome Services, professional support offered by the Research Department with regard to applications for international and European research programs, internal networking formats provided by the International Relations Office and mobility programmes organised by the International Office.

European cooperation has been an important pillar of Paderborn University's international profile for many years. The University's researchers in every faculty very successfully engage in collaborative research with research institutions, companies, and other societal stakeholders contributing (their part) to solving major societal challenges. At the same time, researchers at Paderborn University are increasingly participating in European excellence programs, with a total of seven successful ERC grants and two ongoing MSCA Doctoral Networks that are coordinated at UPB. In addition, Paderborn University acts as coordinator for the COLOURS alliance, which consists of nine European universities. The alliance, which is funded by the European Commission as part of the European Universities Initiative, offers a wide range of opportunities for cooperation in research, teaching, and transfer.

In order to deepen and expand its research and cooperation activities in North America, Paderborn University has maintained a liaison office for the Campus OWL regional network in New York since 2019. This office offers attractive service offerings both for researchers and students, e.g. the Alberta-OWL-cooperation, the Professional Experience Program (PEP), participation in the NAFSA, GAIN and the MIT European Club's European Career Fair, network opportunities with research contacts, and cooperation with German research centres and German and American research funding organisations.

Paderborn University is highly attractive to Asian researchers and students: more than 50 % of the University's international students originate from Asia. This is, in part, due to the Faculty of Business Administration and Economics offering an established programme specialisation with Asian Business Studies. Additionally, the subject areas of technical science at the Sino-German Campus (CDC), the Chinese-German Technical Faculty (CDTF), and the Technical-Intercultural China Competence Center (TiCK) offer attractive academic and research cooperation opportunities with Chinese university partners.

## Questions for Discipline- and Project-specific Elaboration

- How relevant is the topic of internationality for your planned research project? Will you invite international researchers? Are there already any international partnerships in place that your research program will build upon as a resource?
- Which specific objectives do you plan to pursue with your project's international activities? Who will your international research partners be? Please describe each partner's expertise and explain your mutual research interests with regard to the present request for proposals. Joint preliminary work is an important building block for your future cooperation and will have a positive impact on the review.
- Which internationalisation services already in place at Paderborn University will benefit your research project (see Appendix A)? Please highlight the existing services and add project-specific measures that you could take.
- Which project-specific measures do you intend to implement? Please define your needs in terms of the funding objectives. These could include, e.g., mobility or qualification stays for early career researchers, or joint doctoral projects?
- Depending on the funding format, a wide range of aspects could be relevant for the review, e.g., *international impact of research, international cooperation relationships, international reputation of researchers*, etc. Please inform yourself about the review criteria.

### 3.5. Equal Opportunities, Diversity and Family Friendliness

Equal opportunities and appreciation for all members of the University, regardless of gender or origin, are core values of Paderborn University. Since its founding in 1972, Paderborn University has been actively committed to equal opportunities as well as a gender- and family-friendly work culture. This commitment is reflected, among other things, by the fact that the University was granted the Total E-Quality award for its more than ten year commitment to the implementation of equal opportunities in personnel and organisational policy. It received the additional predicate *Diversity* for the first time in 2018, which was confirmed in 2021 and extended by the certificate *Audit Diversity-Friendly University* in 2023.

For more than 15 years, Paderborn University has received top rankings for its number of female professors in a national and state comparison, which currently amounts to 37.6 % (as of 2023). In order to further increase the percentage of women at all academic qualification levels, the Executive Board of Paderborn University collaborates with the faculties to set target agreements on equality. If the goals are achieved, the faculties are provided with up to 180,000 €. As a further measure to increase the number of women in academia, the University offers three different support lines for doctoral candidates, postdocs, and junior professors as part of the equal opportunity concept. Gender is also an integral part of the University's teaching and research. The Centre of Gender Studies, established by the UPB in 2009, supports research projects relating to gender research and coordinates the Master's degree in Gender Studies. The University's gender studies scholarship specifically supports young researchers in their qualification phase whose projects are expected to make an important contribution to gender research. Established in 2017, the Technology and Diversity research group of the Faculty of Mechanical Engineering not only conducts research into questions about the connection between gender and technology but is also generally dedicated to research at the junction between technology and diversity in society.

In addition to the Technology and Diversity research group, the topic of diversity is also anchored in other structures of the University. In 2015, for example, the Vice-Dean's office for Diversity and Diversity Management was established in the Faculty of Arts and Humanities. In 2022, the University took part in a diversity-audit in order to systematise and further develop its diversity management. Since diversity encompasses various dimensions, such as ethnic origin/nationality, physical and mental disabilities, social background, and age, the University offers a wide range of specific support services through various institutions (e.g., a service office for students with disabilities or chronic illnesses, Healthy University, and Welcome Services for international students and (visiting) researchers).

Another integral part of the organisational culture of Paderborn University is the reconciliation of career and family. In 2005, Paderborn University was the first university in North Rhine-Westphalia to receive the *AuditFamily-Friendly University* certificate, which it still holds today. The Family Services Office advises (expecting) parents and caregivers on their financial options as well as individual care arrangements, among other things, and arranges daycare workers and short-term childcare through "*Short-term childcare service – PUKi – Paderborn Uni Kids*".

There are two daycare centres on the University campus, with 150 spots for the children of students and University employees. The University also grants researchers childcare allowances for conferences, information- and research trips.

### Questions for Discipline- and Project-specific Elaboration

Analyse the equal opportunities situation in your subject area and tailor the equality measures to your situation. For example, consider:

- How high is the proportion of women, especially among the professors in your subject area in general, and how high is it in your specific faculty/department?  
You can find the proportion of women in your subject area in the reports by the German Federal Statistical Office (only available in German) You can find the proportion of women in your faculty in the document '[Paderborn University in Profile](#)'.
- Which measures are already in place in your faculty/department to increase the proportion of women in your subject area and to contribute to gender equality? Which specific University measures are particularly relevant to your faculty/department and your project?

A selection of the measures available at the University can be found in Appendix A.

- Which measures can be taken within your project to increase the proportion of women in your subject area and to contribute to gender equality?

For joint research projects, the office for equal opportunities at UPB offers the [Gender & Diversity Consulting](#), an advisory service for applicants to promote equal opportunities. Further useful information can be found, for example, in the [DFG's toolbox](#).

Please analyse the equal opportunities situation in your subject area going beyond the issue of gender equality, and adapt the measures to your situation. For example, please consider:

- Which measures in your faculty/department help reconcile career and family? Which specific University measures are particularly relevant to your faculty/department and to your project?

A selection of the measures available at the University can be found in Appendix A.

- Which measures can be taken within your project to help reconcile career and family?
- Which measures in your faculty/department contribute to equal opportunities at different levels of diversity (e.g., social/ethnic origin, nationality, physical/mental abilities)? Which specific University measures are particularly relevant to your faculty/department and to your project?

A selection of the measures available at the University can be found in Appendix A.

- Which measures can be taken within your project to contribute to equal opportunities at different levels of diversity?
- To which extent are gender and diversity relevant for your research project?

### 3.6. Research Data Management and Open Science

Paderborn University attaches great importance to research data as the basis of scientific knowledge. In view of the opportunities and challenges of the rapidly increasing production of data in research processes, Paderborn University is committed to responsible and sustainable handling of research data at all levels to ensure good scientific practice. Regarding the publication of research data, Paderborn University has drafted a guideline on handling research data, along with the revision of the *Guidelines for Safeguarding Good Research Practice*, to establish the basic principle of “as freely accessible as possible – as restricted as absolutely necessary” along with the FAIR criteria (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable).

For the implementation of current, subject-specific standards in research data management, researchers at Paderborn University have access to a comprehensive range of support and advisory services. The Research Data Management Officer acts as the central point of contact. In addition to the necessary basic IT infrastructure, the Information and Media Technologies Centre (IMT) offers a wide range of tools for collecting, storing, archiving, and managing research data. For research in the field of high-performance computing (HPC), the Paderborn Center for Parallel Computing (PC<sup>2</sup>) provides its computing resources, complemented by HPC and domain-specific consulting for computer-based research projects. As the central DOI issuing office and by operating the ORCID Center, the University Library ensures that research data is permanently accessible and citable, and also offers support for the publication of research data.

At UPB, the scientific discussion concerning research data takes place, among other things, through active scientific collaboration in several DFG-funded consortia for the development and promotion of a National Research Data Infrastructure (NFDI). The NFDI consortia are funded as associations of different institutions within a research field, with the aim to establish subject-specific as well as interdisciplinary standards for handling research data. Paderborn University is represented in the following NFDI consortia: NFDI4Culture (co-applicant), DAPHNE4NFDI (participant), Text+ (participant), NFDI-MatWerk (participant), NFDI4Ing (participant), and FAIRmat (participant).

Furthermore, Paderborn University supports an open research culture in line with the Open Science movement and is committed to the principles of open access publishing according to the Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities. UPB researchers are encouraged to make their research results available to the research community and the general public through open-access publications. In its Open Access Policy, the University has published guidelines on open access publishing as well as on responsibilities and offers to support authors.

## Questions for Discipline- and Project-specific Elaboration

Please note: many funding organisations (e.g., DFG, Horizon Europe) expect applicants to provide structured information about the handling of research data used or created during the course of the project, in the form of a data management plan (DMP). Therefore, please always observe the individual requirements of the funding organisations for the respective programme line.

Even if a DMP is not explicitly required, the following questions can help you prepare and structure the handling of research data:

- What is the aim of the project? Which institutions/persons will be involved?
- Which research data is processed for this purpose (collected/used/stored/reused, etc.) and how does this data flow (data flow diagram)?
- Which (subject-specific) standards will be applied/considered (e.g.. data formats, metadata, ontologies)?
- How is the storage, backup, archiving, and, if necessary, accessibility of research data organised? Which data volumes can be expected?
- Are there legal restrictions, time limits, or other restrictions on making research data accessible that need to be considered?
- Who assumes which responsibilities throughout the process?
- Who decides on the means and purposes of data processing?
- Which costs and follow-up costs will be incurred in the project and how will they be covered?
- Which software is needed in order to ensure reproducibility of the research results? What measures are necessary for long-term availability of the software?

#### 4. Hinweis auf Appendix A: Unterstützungsstrukturen an der Universität Paderborn

##### Reference to Appendix A: Support Structures at Paderborn University

[DE]

Zu jedem Querschnittsthema gibt es einen Überblick, in dem das Portfolio und die Unterstützungsstrukturen der Universität Paderborn thematisch nachfolgender Struktur dargestellt werden:

- Grund- und Strategieverständnis
- Strukturen
- Maßnahmen und Angebote
- Fakten und Zahlen
- Mitgliedschaften und Kooperationen
- Zukunftsszenarien

Dieses Dokument finden Sie im Appendix A. Fehlt in diesen Übersichten etwas? Sprechen Sie uns an!

[EN]

For each cross-sectional topic, there is an overview in which the portfolio and the support structures of Paderborn University have been summarized:

- Basic and strategic understanding
- Structures
- Supporting measures and offers
- Facts and figures
- Memberships and cooperations
- Future scenarios

You will find this document in Appendix A. Please contact us if there is something missing in any of these overviews.

## 5. Nützliche Webseiten / Useful Websites

### **Hochschulentwicklungsplan 2022-2024 / Strategic Plan for Paderborn University 2022 - 2024**

[DE] [https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/UPB\\_Hochschulentwicklungsplan\\_2022\\_de.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/UPB_Hochschulentwicklungsplan_2022_de.pdf)

[EN] [https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/UPB\\_StrategicPlan\\_en.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/UPB_StrategicPlan_en.pdf)

### **Kurzporträt der Universität Paderborn (Kennzahlen zu Organisation, Forschung und Lehre)**

#### **Paderborn University in Profile (Key Figures on Organisation, Research, and Teaching)**

[DE] <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/kurzportraet>

[EN] <https://www.uni-paderborn.de/en/university/university-profile-1>

### **Zahlenspiegel Studierende und Abschlüsse 2022 (u.a. Statistische Material zur internationalen Mobilität, Promotionen / Habilitationen, fakultätsspezifisch, inkl. Genderbalance) / Figures on Students and Graduates in 2022**

[DE] <https://www.uni-paderborn.de/zv/1-3/statistiken-studierende-absolventinnen/>

[EN] only in German

### **Gute wissenschaftliche Praxis / Good Research Practice**

[DE] <https://www.uni-paderborn.de/forschung/gute-wissenschaftliche-praxis>

[EN] <https://www.uni-paderborn.de/en/research/good-scientific-practice>

### **Internationalisierungsstrategie des Präsidiums der Universität Paderborn 2022-2025 / Internationalisation Strategy of the Executive Board of Paderborn University 2022-2025**

[DE] [https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/22-9343\\_UniPB\\_Internationalisierungsstrategie\\_DE\\_final.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/22-9343_UniPB_Internationalisierungsstrategie_DE_final.pdf)

[EN] [https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/22-9343\\_UniPB\\_Internationalisierungsstrategie\\_EN\\_final.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/pdfs/22-9343_UniPB_Internationalisierungsstrategie_EN_final.pdf)

### **Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards / Equal Opportunities in Research**

[DE] <https://www.uni-paderborn.de/gleichstellung/gleichstellungsbeauftragte/auszeichnungen/forschungsorientierte-gleichstellungsstandards>

[EN] <https://www.uni-paderborn.de/en/equality/equal-opportunities-officer/awards/equal-opportunities-in-research>

### **Jenny Aloni Centre for Early Career Researchers**

[DE] <https://www.uni-paderborn.de/jennyalonicenter>

[EN] <https://www.uni-paderborn.de/en/jennyalonicenter>

### **Forschungsdatenmanagement / Research Data Management**

[DE] <https://www.uni-paderborn.de/forschung/forschungsservice-und-beratung/forschungsdaten>

[EN] <https://www.uni-paderborn.de/en/research/research-service-and-consulting/research-data>

### **Transferstrategie des Präsidiums der Universität Paderborn 2023-2025**

#### **Transfer Strategy of the Executive Board of Paderborn University 2023-2025**

[DE] [https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/UPB\\_Transferstrategie\\_DE.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/praesidium/UPB_Transferstrategie_DE.pdf)

[EN] English version available in October 2023

## Appendix A: Unterstützungsstrukturen an der Universität Paderborn

### Wissenschaftler\*innen in frühen Karrierephasen

Stand: 9/2023

		Quelle
Grund- und Strategieverständnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftler*innen auf allen Karrierestufen leisten einen wichtigen Beitrag für Forschung und Lehre an der UPB</li> <li>Ziel: Ausbau eines attraktiven Unterstützungssystems für Wissenschaftler*innen bereits in frühen Karrierephasen</li> <li>Schaffung optimaler Entwicklungsmöglichkeiten</li> <li>Chancengerechtigkeit auf allen Ebenen</li> </ul>	HEP Personalentwicklungskonzept der UPB für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Vorhandene Strukturen und Konzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Senatskommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs</li> <li>Stabsstelle Wissenschaftliche Karriereentwicklung (strategische Weiterentwicklung der Nachwuchsförderung)</li> <li>Jenny Aloni Center for Early Career Researchers als zentrale Dachorganisation für Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdocs, Tenure-Track- und Juniorprofessor*innen</li> <li>Graduiertenzentren der Fakultäten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Graduiertenzentrum der Fakultät für Kulturwissenschaften (GKW)</li> <li>Graduiertenzentrum der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften; Dean's Young Scholar Award; fakultätsinterne Förderprogramme für Nachwuchswissenschaftler*innen (vgl. Homepage)</li> <li>Graduiertenzentrum der Fakultät für Naturwissenschaften</li> <li>Graduiertenzentrum der Fakultät für Maschinenbau</li> <li>Graduiertenzentrum der Fakultät Elektrotechnik, Informatik, Mathematik (EIM)</li> </ul> </li> <li>Nachwuchsgruppenleitung (definierter Status mit besonderen Rechten und Möglichkeiten, der in einem strukturierten Prozess verliehen wird), siehe <a href="#">Nachwuchsgruppenleitungsordnung</a></li> <li>Tenure Track-Professuren</li> <li>Early-Career-Maßnahmen im Rahmen von SFB/TRR, Graduiertenkollegs und weiteren strukturierten Programmen der Fakultäten</li> <li>Personalentwicklungskonzept für Nachwuchswissenschaftler*innen</li> <li>Leitlinie für gute wissenschaftliche Praxis</li> </ul>	

<p>Einrichtungen, Maßnahmen und Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jenny Aloni Center for Early Career Researchers:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungen und Angebote, z.B. Career Spotlight für Promovierende und Postdocs, Newsletter, Mentoring- und Peer Coaching-Angebote insbesondere an den Übergängen der unterschiedlichen Karrierestufen</li> <li>- Bündelung überfachlicher Kurs- und Beratungsangebote aus allen Bereichen der UPB, z. B. interne Fort- und Weiterbildungsangebote der Personalentwicklung, Beratungs- und Kursangebote des Forschungsreferats zur Forschungsförderung, Zentrum für Sprachlehre, Kompetenzzentrum Schreiben, Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik, International Office, TECUP, garage33, Gleichstellungsstelle, FamilienServiceBüro, Konfliktberatungsstelle u.a.</li> <li>- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung der überfachlichen Qualifizierungsangebote</li> <li>- fachübergreifende Sprechstunde für Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdocs, Junior- und Tenure-Track-Professor*innen aller Fakultäten</li> </ul> </li> <li>• Zertifikatsprogramm für Postdocs „Qualifizierung für Berufsfelder in Wirtschaft und Gesellschaft“</li> <li>• Zertifikatsprogramm Hochschuldidaktik</li> <li>• Förderung von Wissenschaftlerinnen in frühen Karrierephasen im Rahmen des Gleichstellungskonzepts:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- drei Förderlinien zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft (Promovierende, Postdocs und Junior-Professorinnen)</li> <li>- Qualifizierungsprogramme für Nachwuchswissenschaftlerinnen</li> <li>- Mentoring Programm für Promovendinnen</li> <li>- Stipendien für weibliche Postdocs</li> <li>- Kollegiales Coaching für weibliche Postdocs</li> <li>- PeerCoaching für Nachwuchswissenschaftler*innen, insbesondere Unterstützung in kritischen Karriereübergangsphasen. Fokus: Karriereentwicklung, Orientierung und Netzwerkbildung</li> </ul> </li> </ul>	
----------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördermöglichkeiten durch die (Senats-)Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Universitätsinterne Promotions- und Postdoc-Stipendien</li> <li>- Universitätsinterne Preise für herausragende Abschlussarbeiten und Dissertationen</li> <li>- Forschungspreis der UPB (Bewerbung für Wissenschaftler*innen ab der Postdoc-Phase möglich)</li> <li>- Anschubfinanzierung für interdisziplinäre und internationale Verbundprojekte im Rahmen des Paderborner Wissenschaftskollegs „Data Society“ (Bewerbung für Wissenschaftler*innen ab der Postdoc-Phase möglich)</li> <li>- Für Juniorprofessor*innen: Netzwerk für Neuberufene, Coaching-angebot und Supervisionsgruppen (für Professor*innen), Weiterbildungen</li> </ul> </li> </ul>	
Fakten und Zahlen / Mitgliedschaften und Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UniWiND (Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland), Mitglied seit 1.1.2023</li> <li>• UniNetzPE (bundesweites Netzwerk für Personalentwicklung an Universitäten) seit 06/2018</li> <li>• Bewerbung um das EU-Siegel HRS4R</li> <li>• Teilnahme an Nacaps (National Academic Panel Study) ab 2023, zunächst nur KW und WiWi</li> </ul>	

Links:

- Personalentwicklungskonzept wissenschaftlicher Nachwuchs:  
[https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/PEK\\_Wiss\\_2017.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/PEK_Wiss_2017.pdf)
- Leitlinie und Verfahren zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis:  
<https://digital.ub.uni-paderborn.de/hs/download/pdf/6027912?originalFilename=true>
- Ordnung zur Anerkennung des Status Nachwuchsgruppenleitung an der UPB:  
[https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/Wissenschaftlicher\\_Nachwuchs/2019-058\\_NWGL-Ordnung.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/Wissenschaftlicher_Nachwuchs/2019-058_NWGL-Ordnung.pdf)

		Quelle
	<p>„Aufgrund unserer Fächer- und Disziplinenvielfalt leben wir ein breites Transferverständnis. Wir leben Wissens- und Technologietransfer mit Gesellschaft und Wirtschaft in drei Dimensionen: durch <i>gemeinsame Reflexion</i> in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops; durch <i>gemeinsames Innovieren</i> in Forschungsprojekten und Reallaboren; durch <i>gemeinsames Gestalten</i> durch Gremienarbeit, Kooperationen mit Schulen und durch unsere Netzwerkarbeit.“ (Transferstrategie des Präsidiums der UPB 2023-2025, S. 6.)</p> <p>Verständnis und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer als immanenter Bestandteil unseres universitären Handelns</li> <li>• Verständnis als gründungsfreundliche Universität und Förderung von Gründungsaktivitäten</li> <li>• Stärkung der UPB als Kraft in der Mitte der Gesellschaft</li> <li>• Ausbau und Stärkung der Kooperationen mit unterschiedlichen Interessengruppen</li> </ul>	<p>Transferstrategie des Präsidiums der UPB 2023-2025</p> <p><u>Weitere Strategie-papiere:</u> Hochschulentwicklungsplan 2022–2024</p> <p>Hochschulleitfaden Gründung aus der UPB</p> <p>Mit Anhang: IP Roadmap für Gründungen (in Abstimmung)</p> <p>Patentstrategie</p> <p>Softwareverwertungsstrategie (in Abstimmung)</p>
Vorhandene Strukturen	<p><b><u>Technologietransfer:</u></b> <b><u>Joint Ventures der UPB:</u></b></p> <p>(a) SICP – Software Innovation Campus Paderborn – Eine Kooperation der UPB mit dem Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik (IEM) und Unternehmen der Region</p> <p>(b) C-LAB – Cooperative Computing &amp; Communication Laboratory – Die Innovationswerkstatt von Atos und der Universität Paderborn</p> <p>(c) DMRC – Direct Manufacturing Research Center – Ein Konsortium von Industriepartner*innen und der Universität Paderborn</p> <p>(d) it’s owl – Technologie-Netzwerk: Intelligente Technische Systeme Ostwestfalen-Lippe mit rund 200 Partner*innen aus Wirtschaft und Forschung (hervorgegangen aus dem BMBF-Spitzencluster)</p>	<p>Kurzporträt</p> <p><a href="https://www.uni-paderborn.de/transfer">https://www.uni-paderborn.de/transfer</a></p> <p>Hochschulleitfaden Gründung aus der UPB</p>

	<p>(e) L-LAB – Forschungsk Kooperation in der Lichttechnik zwischen der Hella KGaA Hueck &amp; Co., der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Universität Paderborn</p> <p><u>Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen mit starken Transferaktivitäten:</u></p> <p>(f) Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH) (g) Kompetenzzentrum für nachhaltige Energietechnik (KET)</p> <p><u>Fraunhofer-Einrichtungen:</u></p> <p>(h) Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik (IEM)</p> <p>(i) Paderborner Abteilung „Advanced System Engineering“ (ASE) des Fraunhofer-Instituts für Elektronische Nanosysteme (ENAS)</p> <p><u>Innovationsökosysteme:</u> Neue Mobilität Paderborn e.V. RailCampus OWL e.V. Innovationsflughafen PAD</p> <p><b><u>Erkenntnis- und Wissenstransfer:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)</li> <li>• Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller</li> <li>• Belgienzentrum/ BelgienNet</li> <li>• besslab – Bewegungs-, Spiel- und Sportlabor</li> <li>• Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW</li> <li>• Kreativ Campus Detmold e.V./ KreativInstitut.OWL</li> </ul> <p><b><u>Gründungsaktivitäten:</u></b> Gründungszentrum der Universität Paderborn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- TECUP: Center für Transfer durch Existenzgründung für Gründungsinteressierte aller Fakultäten</li> <li>- garage33: Co-WorkingSpaces für Start-ups, Meetingräume für Gründer*innen</li> <li>- Exzellenz Start-up Center.OWL: Exzellente Gründungskultur im Verbund in OWL</li> </ul>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<p>- Akzelerator.OWL: Neuer Start-up Campus (Maker-Space) im ZukunftsQuartier „Barker Barracks“ der Stadt Paderborn</p> <p><b><u>Wissenschaftskommunikation:</u></b> Presse- und Wissenschaftskommunikation durch zentrale Stabsstelle Presse, Kommunikation, Marketing (PKM) und durch dezentrale Marketing- und Öffentlichkeitsmitarbeitende in den Fakultäten</p> <p><b><u>Wichtige institutionelle Partnerschaften der UPB im Dialog mit der Gesellschaft:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinz Nixdorf Museumsforum (größtes Computermuseum weltweit, Transfer von Wissenschaft und Technik in die Zivilgesellschaft): z.B. Schülerlabor CoolMINT, Ausstellungsplanung, Dissemination</li> <li>• Diözesanmuseum Paderborn: z.B. Wissenschaftliche Kooperation bei großen überregionalen Kunstaustellungen; Kooperationsvertrag: regelmäßige Veranstaltungsreihen/Projektseminare mit Prof. van Laak</li> </ul> <p>Breit gefächerte Veranstaltungsformate mit Kultureinrichtungen der Region (z.B. Theater Paderborn, Diözesanmuseum Paderborn, Kinderliteraturtage, OWL.Kulturplattform, KleppArt und Raum für Kunst – Ausstellungsräume der Universität in der Stadt Paderborn etc.)</p>	
Gebäudeinfrastruktur	Zukunftsmeile 2 (ZM2) KreativInstitut.OWL Akzelerator.OWL	
Maßnahmen und Angebote	<p><b><u>Technologietransfer:</u></b> Fachspezifisch fokussierte und etablierte Transferstrukturen (siehe oben Transfereinrichtungen, wie SICP, C-LAB, DMRC etc. (s.o. a.–g.) bieten Wissenschaftler*innen ein herausragendes Unternehmens-Netzwerk, fachlich fokussierte Netzwerk- und Veranstaltungsformate sowie professionelle Unterstützungsformate für Wissens- und Technologietransfer</p> <p>It's OWL: offenes Förderportfolio für Transferprojekte It's OWL: Förderformat „Transferpiloten“ mit dem Ziel der Strukturentwicklung Professionelle Unterstützung bei Erfindungen/Patenten, IP-Management</p>	<p>Transferstrategie des Präsidiums der UPB 2023-2025</p> <p><a href="https://www.uni-paderborn.de/transfer">https://www.uni-paderborn.de/transfer</a></p> <p>Hochschulleitfaden Gründung aus der UPB</p>

	<p><b><u>Gründer*innen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassende Angebote des Gründungsökosystems: Beratungsangebote, Coaching, Networking, Maker-Space, Businessplan-Erstellung etc.</li> <li>• Professorale Gründungsbotschafter*innen und Transferscouts für Gründer*innen in allen 5 Fakultäten</li> <li>• Professionelle Unterstützung von Gründungsinteressierten und Start-ups von der Ideenfindung bis zur Marktreife</li> </ul> <p><b><u>Wissens- und Erkenntnistransfer im Dialog mit gesellschaftlichen Akteuren:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Etablierte Wissenschaftsveranstaltungen und -tagungen, z.B. Tag der Regionalgeschichte, Tag des Sports, Edirom-SummerSchool (ZenMEM), Studium für Ältere</li> </ul> <p><b><u>Wissenschaftskommunikation</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Presse- und Kommunikationsservice für Wissenschaftler*innen</li> <li>• Fortbildungen in Kooperation mit dem Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) (<a href="https://www.nawik.de/">https://www.nawik.de/</a>)</li> <li>• Science Festival „Expedition Wissenschaft“ (2 Jahres-Rhythmus): interaktives und erlebnisorientiertes Veranstaltungsformat in Kooperation zwischen Wissenschaft, Kultur und Stadtgesellschaft</li> </ul>	
Fakten und Zahlen/	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohes Drittmittelvolumen anwendungs- und transferorientierte Verbundforschung 2022: Drittmittelausgaben 63,506 Mio. € Drittmittelausgaben anwendungs- und transferorientierte Forschung: 31,27 Mio. €</li> <li>• DFG Förderatlas 2021: UPB nimmt den 8. Platz bundesweit bei der transferorientierten IGF-Förderung ein.</li> <li>• Kennzahlen Patente Die UPB liegt in NRW in der Spitzengruppe der Patentanmeldungen pro patentrelevanter*in.</li> <li>• Kennzahlen Gründungen Anzahl erfolgreicher Start-ups und Anzahl geschaffener Arbeitsplätze: Bis heute sind mehr als 300 erfolgreiche Start-ups aus der Universität Paderborn hervorgegangen und haben mehr als 8.500 Arbeitsplätze geschaffen.</li> </ul>	<p>UPB-Drittmittelstatistik 2022</p> <p>DFG-Förderatlas 2021</p> <p>Statistik PROven-dis GmbH</p>

<p>Mitgliedschaften und Kooperationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rankings Gründungen Nordrhein-Westfalen Startup Monitor 2020: UPB ist unter den Top-5-Gründerhochschulen in NRW. Gründungsradar des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft 2020: UPB ist unter den Top-5 der Hochschulen aus NRW (große Hochschulen).</li> <li>• Bekannte Start-ups: StudyHelp GmbH, Unchained Robotics GmbH, max-cluster GmbH, CargoBoard, Assemblean</li> <li>• Zahlreiche erfolgreiche Unternehmensgründungen von Alumni der Universität Paderborn, z.B. dSPACE GmbH, DeepL SE</li> </ul> <p>Die beiden Großprojekte ESC.OWL mit einer Förderung von 16 Mio.€ und Akzelerator.OWL mit einer Förderung von 23 Mio. € werden von Eigenanteilen und Investitionen der UPB für den Aufbau des Gründungsökosystems unterstützt.</p> <p>Mitgliedschaften der Universität:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Campus OWL</li> <li>• Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München</li> <li>• InnoZent OWL e.V.</li> <li>• It's OWL e.V.</li> <li>• Kreativ Campus e.V.</li> <li>• Neue Mobilität Paderborn e.V.</li> <li>• NRW Hochschul IP (Verbund)</li> <li>• PROvendis GmbH (UPB als Gesellschafterin, VP Transfer als Aufsichtsratsmitglied)</li> <li>• TransferAllianz e.V.</li> <li>• Universitätsallianz UA11+</li> </ul>	
<p>Optional: Zukunftsszenarien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung des Akzelerator.OWL ab 4. Quartal 2023</li> <li>• Verstetigung ESC.OWL</li> <li>• Professionalisierung der Wissenschaftskommunikation</li> <li>• Aufbau von Strukturen für die wissenschaftliche berufliche Weiterbildung</li> </ul>	<p>Hochschulentwicklungsplan 2022–2024</p>

Links:

- Transfer an der UPB: <https://www.uni-paderborn.de/transfer>
- Zukunftsmeile 2 - ZM2 <https://www.uni-paderborn.de/nachricht/93575>
- KreativInstitut.OWL <https://kreativ.institute/>
- RailCampus OWL <https://railcampus-owl.info/>
- Innovationsflughafen <https://innovationsflughafen.de/>

**Internationalität**
**Stand: 8/2023**

		<b>Quelle</b>
Grund- und Strategieverständnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaft ist transnational!</li> <li>• Liefert Beitrag zu globalen gesellschaftlichen Herausforderungen</li> <li>• Internationalisierung der Universität Paderborn stellt eine wichtige Querschnittsaufgabe in Forschung, Lehre und Transfer dar</li> <li>• Wissenschaftliche Austausch im Rahmen grenzüberschreitender Vernetzungen und der Erwerb interkultureller Kompetenzen stellen dementsprechend eine bedeutende Voraussetzung für Innovationen dar</li> </ul>	<p>Hochschulentwicklungsplan</p> <p>Internationalisierungsstrategie des Präsidiums 2022-2025</p>
Vorhandene Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International Office</li> <li>• Welcome Services für internationale Wissenschaftler*innen und internationale Mitarbeitende</li> <li>• Forschungsreferat / EU-Förderung</li> <li>• Stabsstelle International Relations</li> <li>• Campus OWL Büro New York</li> <li>• Belgienzentrum (BELZ)</li> <li>• Zentrum für Sprachlehre (ZfS)</li> </ul>	Webseiten UPB
Maßnahmen und Angebote	<p>Internationaler Campus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 375 Austauschmöglichkeiten in 54 Ländern, 217 Partnerhochschulen und 23 Studienrichtungen</li> <li>• Erasmus+ Mobilitätsprogramme für Lehrende und Mitarbeiter*innen</li> <li>• Mobilitätsprogramme für Lehramtsstudierende (PLAZ)</li> <li>• Internationale Sprachlernangebote durch das Zentrum für Sprachlehre (ZfS) und Deutsch als Fremdsprache (DaF) für internationale Mitarbeitende</li> <li>• Stetiger Anstieg des Anteils internat. Studierender (im WS22/23 14,5% Bildungsin- und ausländischer*innen)</li> <li>• Internationale Studierende mit Schwerpunkt Herkunft Europa (21,6%) und Asien (56,3%), Afrika: 19,4%, (Bildungsausländer*innen: Asien: 64,5%, Europa: 9,7%, Afrika: 23%)</li> <li>• Professionelle Unterstützung bei Antragstellungen in europäischen und internationalen Förderformaten</li> <li>• Welcome Services zur Unterstützung von internationalen Wissenschaftler*innen und Mitarbeitenden sowie ihren Gastgeber*innen</li> <li>• Internationales Gästehaus</li> </ul>	Dez. 2.1, Liste Internationale Partnerschaften



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europe's international network for Higher Education professionals</li> <li>• European Association for International Education (EAIE), Amsterdam</li> <li>• European University Association (EUA), Brüssel, Membership</li> <li>• Scholars at Risk (SAR)</li> <li>• European Women Rectors Association Brüssel (EWoRA)</li> <li>• GATE - Germany (im DAAD), Bonn</li> <li>• EUA-Council for Doctoral Education (EUA-CDE), Brüssel</li> <li>• Magna Charta Universitatum</li> <li>• Verbund der Chinazentren an deutschen Hochschulen (VCdH)</li> <li>• Euraxess</li> </ul>	
Optional: Zukunftsszenarien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung der Zusammenarbeit im europäischen Netzwerk COLOURS</li> <li>• Gezielte Erweiterung des Kooperationsnetzwerks entlang der Forschungsprofile und -schwerpunkte</li> </ul>	Hochschulentwicklungsplan  Interne Informationen

#### Interne Links

<https://www.uni-paderborn.de/international>

<https://www.uni-paderborn.de/international/internationales-profil>

<https://www.uni-paderborn.de/international/internationaler-campus>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/international-relations>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/international-relations/hochschulallianz-colours>

<https://cdc.uni-paderborn.de/>

<https://cdtf.uni-paderborn.de/>

<https://www.uni-paderborn.de/studium/internationale-studierende>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/internationale-wissenschaftlerinnen>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/presse-kommunikation-marketing/akademische-auszeichnungen-ehrunge/european-research-council-grants>

<https://www.uni-paderborn.de/forschung/forschungsservice-und-beratung/europaeische-foerderprogramme>

#### Externe Links

<https://www.hsi-monitor.de/>

<https://www.internationale-hochschulkooperationen.de/home.html>

<https://www.uni-bielefeld.de/international/profil/netzwerk/alberta-owl/>

**Gleichstellung und Familienfreundlichkeit**
**Stand: 08/2023**

		<b>Quelle</b>
Grund- und Strategieverständnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gemeinsame Werteorientierung basierend auf Wertschätzung, Transparenz, Eigenverantwortung, Chancengleichheit</li> <li>• Ziel: diskriminierungsfreie und gleichberechtigte Teilhabe aller Geschlechter in allen Bereichen</li> <li>• familiengerechte Studien- und Arbeitsbedingungen</li> </ul>	Grundordnung (Präambel) HEP
Vorhandene Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichstellungsbüro (Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Team)</li> <li>• Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte der Fakultäten, zentralen Einrichtungen und der Zentralverwaltung</li> <li>• Rahmenplan zur Gleichstellung von Frauen und Männern an der Universität Paderborn</li> <li>• Gleichstellungszukunftskonzept</li> <li>• Gleichstellungspläne der Fakultäten</li> <li>• Zielvereinbarungen zur Gleichstellung mit den Fakultäten (seit 2014)</li> <li>• Steuerungsgruppe zur Umsetzung des Gleichstellungskonzepts und der Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG</li> <li>• Gleichstellungskommission</li> <li>• Genderportal</li> <li>• FamilienServiceBüro</li> <li>• Gleichstellung als Querschnittsaufgabe strategisch verankert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochschulvertrag</li> <li>- Grundordnung</li> <li>- Hochschulentwicklungsplan (HEP)</li> <li>- Richtlinie für ein respektvolles Miteinander</li> <li>- Personalentwicklungskonzepte</li> </ul> </li> <li>• Interne Qualitätssicherung durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- strategisches Gleichstellungscontrolling</li> <li>- geschlechterdifferenzierte Datenerhebung</li> <li>- jährliches Datenmonitoring für die Gleichstellungspläne</li> </ul> </li> <li>• Qualitätssicherung durch externe Begutachtungsverfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Total E-Quality Prädikat</li> <li>- Diversity Audit (Zertifizierung 15.03.2023)</li> <li>- Professorinnenprogramm</li> <li>- Forschungsorientierte Gleichstellungs- und Diversitätsstandards der DFG</li> </ul> </li> </ul>	

<p>Maßnahmen und Angebote</p>	<p><b>Gleichstellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreiche Teilnahme am Professorinnenprogramm I, II, III</li> <li>• Genderpreis des Landes NRW für das beste Gleichstellungskonzept (2009)</li> <li>• Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards der DFG (Bestnote in allen drei Verfahrensschritten)</li> <li>• TOTAL E-QUALITY-Prädikat mit Add on DIVERSITY</li> <li>• Gezielte Informationsangebote für Schülerinnen und Studentinnen: Projekt: Frauen gestalten die Informationsgesellschaft, Girls' day, Boys' day, Frühlings- und Herbst-Uni (MINT-Schnupperstudium für Schülerinnen), look UPB (Schülerinnen MINT-Mentoring), perspektive M (Studentinnen-Mentoring der EIM), NRW-Technikum (Berufs- und Studienorientierung für Abiturabsolventinnen im MINT-Bereich), Einblick (Peer-Mentoring-Programm für Studentinnen)</li> <li>• FiMINT, Netzwerk für Frauen in MINT-Fächern</li> <li>• Women-up, Gründerinnen-Stammtisch (garage33 in Kooperation mit der FH Bielefeld und der TH OWL) zur Erhöhung der Frauenquote in der Startup-Szene</li> <li>• Im Rahmen des Gleichstellungskonzepts: drei Förderlinien zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft (Promovierende, Postdocs und Junior-Professorinnen, Berufung von Professorinnen)</li> <li>• Qualifizierungsprogramme für Nachwuchswissenschaftlerinnen</li> <li>• Mentoring Programm für Promovendinnen</li> <li>• Gender Stipendien</li> <li>• Stipendien für weibliche Postdocs</li> <li>• Kollegiales Coaching für weibliche Postdocs</li> <li>• Coaching-Angebote für Professorinnen</li> <li>• Kollegiale Beratung und Supervision für Professorinnen und weibliche Führungskräfte</li> <li>• Beratung zu Gleichstellungsaspekten bei Forschungsanträgen</li> </ul>	
-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsbegleitschutz z B. für Frauen (Parkplatz, Bushaltestelle) und Verleih von Bodyalarmgeräten für die Nutzung der Bibliothek in den späten Abendstunden, Lesearbeitsplätze für Frauen</li> <li>• Regelmäßiges Beratungsangebot zu sexualisierter Diskriminierung vor Ort durch externe Beratungsstelle (Frauenberatungsstelle Lilith)</li> </ul> <p><b>Vereinbarkeit von Familie und Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifizierung audit familiengerechte hochschule (mit Prädikat) seit 2005</li> <li>• Kinderferienfreizeit: Betreuungsangebot für die Kinder von Universitätsangehörigen</li> <li>• Differenzierte Kinderbetreuungsangebote für unterschiedliche Bedarfe: PUKi (Notfall- und Kurzzeitbetreuung), 2 Kindertagesstätten (MS-Kunigunde, Uni-Zwerge), Vermittlung von Betreuungsangeboten durch das FamilienServiceBüro (Babysitter, Tagesmütter, Ersatzgroßeltern)</li> <li>• Dual Career Service</li> <li>• Familiengerechte Infrastruktur: Still- und Wickelräume, Eltern-Kind-Bereich in der Mensa, Eltern-Kind-Parkplätze, Mobiles Kinderzimmer</li> <li>• Beratungsangebote für (werdende) Eltern</li> <li>• Beratungsangebote zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf/Studium</li> <li>• Dienstvereinbarung Gleitzeit</li> <li>• Dienstvereinbarung Mobile Arbeit</li> <li>• Familienparagraf für die Studien- und Prüfungsordnungen</li> </ul>	
<p>Fakten und Zahlen / Mitgliedschaften und Kooperationen</p>	<p><b>Fakten/Zahlen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anteil der mit Frauen besetzten Professuren (Stand 1/2023): 37,6% <ul style="list-style-type: none"> <li>- landes- und bundesweit eine der Spitzenpositionen</li> </ul> </li> <li>• Zur Anzahl weiblicher Beschäftigter in den anderen Statusgruppen vgl. das jeweils aktuelle Kurzportrait UPB</li> <li>• Zur Anzahl weiblicher Studierender vgl. den jeweils aktuellen Zahlenspiegel Studierende und Abschlüsse <ul style="list-style-type: none"> <li>- seit 2008 (erstes Gleichstellungskonzept) erfolgreiche Steigerung des Frauenanteils in allen wissenschaftlichen Qualifikations- und Statusphasen</li> </ul> </li> </ul>	<p>Kurzportrait UPB Zahlenspiegel Studierende und Abschlüsse Zur Entwicklung und Einordnung: Gleichstellungszukunftskonzept</p>

	<p><b>Mitgliedschaften/Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LaKof NRW (Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinik des Landes Nordrhein-Westfalen)</li> <li>• BuKof (Bundskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen)</li> <li>• Bundesweites Netzwerk Genderconsulting</li> <li>• Charta der Vielfalt</li> <li>• Best Practice-Club „Familie in der Hochschule“</li> <li>• Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)</li> </ul>	
Besonderheiten:	<p>Genderforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche interdisziplinäre Einrichtung: Zentrum für Geschlechterstudien/Gender Studies (ZG)</li> <li>• 4 Genderprofessuren (Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW)*; 8 assoziierte Professuren**</li> <li>• Junior-Professur „Technik und Diversity“ in der Fakultät Maschinenbau</li> <li>• Studiengang Geschlechterstudien/ Gender Studies im Master Kultur und Gesellschaft</li> <li>• Zertifikatsstudium Geschlechterstudien/Gender Studies</li> </ul>	
<u>Optional:</u> Zukunftsszenarien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind (insbesondere in den MINT-Fächern in allen Statusgruppen)</li> <li>• Noch stärkere Implementierung geschlechtergerechter Strukturen</li> <li>• Weiterer Abbau exkludierender Mechanismen mit besonderem Fokus auf der wissenschaftlichen Qualifikationsphase</li> <li>• Intensivierung des Wissenstransfers aus der Genderforschung in Forschung und Lehre insgesamt, insbesondere im MINT-Bereich</li> <li>• Strukturaufbauprojekt „Gender und Diversity in den Analysen der Data Society“ (GenDDa) von Prof. Dr. A. Langer zur Integration der Geschlechterdimension in Forschung und Entwicklung</li> <li>• Einführung eines systematischen Gleichstellungscontrollings im Bereich der Promotionen</li> <li>• Einrichtung einer landesweiten Koordinationsstelle für das NRW-Technikum an der UPB</li> </ul>	HEP Gleichstellungszukunftskonzept

- \* Genderprofessuren: Heike Buhl (Psychologie), Rebekka Grotjahn (Musikwissenschaft), Antje Langer (Schulpädagogik), Jörg Steigerwald (Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft)
- \*\* Assoziierte Professuren: Ruth Hagengruber (Philosophie), Ilona Horwarth (Technik und Diversity), Nina Klünder (Sozioökonomie), Birgitt Riegraf (Soziologie), Hendrik Schlieper (Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft), Miriam Strube (Amerikanistik), Jutta Weber (Medienwissenschaften), Claudia Öhlschläger (Vergleichende Literaturwissenschaft)

Links:

- Gleichstellungszukunftskonzept der UPB  
<https://www.uni-paderborn.de/gleichstellung/gleichstellungsbeauftragte/der-universitaet-paderborn/steuerungsinstrumente/gleichstellungskonzepte>
- Gleichstellungspläne (Rahmenplan, Fakultäten und Einrichtungen)  
<https://www.uni-paderborn.de/gleichstellung/gleichstellungsbeauftragte/der-universitaet-paderborn/steuerungsinstrumente/gleichstellungsplaene>
- Zahlenspiegel Studierende und Abschlüsse  
<https://www.uni-paderborn.de/zv/1-3/statistiken-studierende-absolventinnen/zahlenspiegel-studierende-und-abschluesse>
- Kurzportrait UPB  
<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/presse-kommunikation-marketing/broschueren-powerpoint>

		<b>Quelle</b>
Grund- und Strategieverständnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chancengleichheit und Wertschätzung aller Universitätsmitglieder als Kernpunkt der gemeinsamen Werteorientierung.</li> <li>• In der Hochschulvereinbarung der UPB mit der Landesregierung NRW 2026 sind Maßnahmen aus dem Bereich Diversity enthalten.</li> <li>• Im aktuell gültigen Sonderhochschulvertrag „Studium und Lehre stärken“ mit dem MKW NRW (unbefristete Laufzeit) hat sich die UPB zu Maßnahmen zur Förderung einer zunehmend heterogenen Studierendenschaft verpflichtet.</li> <li>• Im Zuge des Auditverfahrens „vielfaltsgerechte Hochschule“ von berufundfamilie GmbH hat sich die Universität zu einem Handlungsprogramm für die Jahre 2023 bis 2025 verpflichtet.</li> </ul>	Hochschulentwicklungsplan
Vorhandene Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema ist bei der Präsidentin angesiedelt und damit auf der Ebene der Universitätsleitung als Querschnittsaufgabe verankert.</li> <li>• Prodekanat für Diversity Management in der Fakultät für Kulturwissenschaften seit 2015.</li> <li>• Referat für Diversity, angesiedelt bei der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten</li> <li>• Erfassung von Diversitätskriterien im Daten-Monitoring: Der jährlich erscheinende „Zahlenspiegel Studierende und Abschlüsse“ beinhaltet u. a. Daten zur Staatsangehörigkeit, zur Herkunft und zur Hochschulzugangsberechtigung der Studierenden.</li> <li>• Richtlinie für ein respektvolles Miteinander an der UPB.</li> <li>• Fachgruppe „Technik und Diversity“ in der Fakultät für Maschinenbau.</li> </ul> <p><b>Strukturen Antidiskriminierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschwerdestelle gem. § 13 AGG</li> <li>• Beratung für alle Statusgruppen durch die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte</li> <li>• Beratung für ausländische Studierende durch die Ausländische Studierendenvertretung (ASV)</li> <li>• Mitarbeit im bundesweiten Netzwerk „Antidiskriminierung an Hochschulen“</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfliktberatung, psychosoziale Beratung und Konfliktmoderation für Mitarbeitende der Universität Paderborn</li> <li>• Vertrauenspersonen für Mitarbeitende der Universität Paderborn</li> </ul> <p><b>Strukturen Personal:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration von „Diversity“ in die Personalentwicklungskonzepte der UPB (Wissenschaftlicher Nachwuchs, Personal in Technik und Verwaltung)</li> </ul>	
<p>Maßnahmen und Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung eines Diversitäts-Portals in Vorbereitung</li> <li>• Interne Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte zu Diversity-Themen</li> <li>• Workshop-Angebote der Hochschuldidaktik zu Diversity-Themen</li> </ul> <p><b>Strukturen, Angebote, Maßnahmen zu spezifischen Diversitätsdimensionen:</b></p> <p><b>Alter/Generationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium für Ältere mit Zertifikatsoption „Bürgerchaftliche Kompetenz in Wissenschaft und Praxis“</li> <li>• Hochschulbeauftragte*r Studium für Ältere</li> <li>• Angebote für Emeriti und Pensionär*innen (z. B. Emeriti-Treffen)</li> <li>• Jährlicher Demographiebericht</li> </ul> <p><b>Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Gleichstellungsbeauftragte</li> <li>• Gender-Portal</li> <li>• „Queers &amp; Friends“– studentische Initiative für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt an der Universität Paderborn</li> <li>• Einrichtung von All-Gender-Toiletten an der Universität Paderborn</li> <li>• Regelmäßige Veranstaltungen &amp; Workshops zu den Themen „Geschlecht und geschlechtliche Identität“ und „Sexuelle Orientierung“ durch das Zentrum für Geschlechterstudien (GZ)</li> <li>• Möglichkeit der Änderung des Geschlechts- und/oder Vornamenseintrags per Selbsterklärung an der Universität Paderborn</li> <li>• FAQ zur Änderung des Geschlechts- und/oder Vornamenseintrags an der Universität Paderborn</li> </ul>	

	<p><b>Gesundheitliche Beeinträchtigungen/Inklusion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerbehindertenvertretung</li> <li>• Integrationsvereinbarung „Vereinbarung zur Integration schwerbehinderter Menschen in der Universität Paderborn“</li> <li>• Servicestelle Studium mit Beeinträchtigung (SmB)</li> <li>• Maßnahmen zur Umsetzung von Barrierefreiheit in den unterschiedlichen Bereichen (z.B. barrierefreie Arbeitsplätze in der Bibliothek &amp; Bildschirmlesegeräte)</li> <li>• Leitfaden für Studierende &amp; Studieninteressierte mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Universität Paderborn</li> <li>• Inklusiver StudiTreff für Studierende mit und ohne gesundheitliche Beeinträchtigung(en)</li> <li>• Bunte Uni - neurodivers studieren - Vernetzungsangebot für neurodiverse Studierende mit Beeinträchtigungen der Servicestelle Studium mit Beeinträchtigung</li> <li>• Lehre chancengleich gestalten - Portal zur barrierefreien Gestaltung der Lehre der Servicestelle Studium mit Beeinträchtigung</li> <li>• Schwerpunkt in der inklusionsbezogenen Forschung (17 Professuren, zahlreiche AGen)</li> <li>• Studiengang Sonderpädagogik/Inklusion</li> <li>• Arbeitskreis „Gesunde Hochschule“ zur Förderung gesunder Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie umfassende Angebote im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement</li> <li>• Uni-Bündnis gegen Depression &amp; deren Angebot kollegialer Beratungen für Mitarbeitende durch Vertrauenspersonen</li> <li>• Psychosoziale Beratung für Studierenden und Promovierende der Zentralen Studienberatung</li> <li>• Dienstvereinbarung "Prävention von riskantem Suchtmittelgebrauch, Umgang mit Auffälligkeiten und Hilfe bei Suchtgefährdung"</li> <li>• Betriebliche Ansprechpersonen (BAP) – Prävention/Suchterkrankung</li> <li>• Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)</li> </ul> <p><b>Ethnische Herkunft/Nationalität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• International Office</li> <li>• Auf- und Ausbau von Welcome Services für internationale Studierende und (Gast-)Wissenschaftler*innen</li> <li>• Referat „Internationales“ im AStA</li> </ul>	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung der ausländischen Studierenden durch die Ausländische Studierenden Vertretung (ASV)</li> <li>• Internationaler Kaffeetreff</li> <li>• Schreib-Treff für internationale und mehrsprachige Studierende und Wissenschaftler*innen der Universität Paderborn</li> <li>• Deutschkurse für internationale Studierende und internationale Mitarbeitende</li> <li>• Orientierungsprogramm für Studierende aus dem Ausland, beinhaltet Begrüßungsveranstaltung, Campus- und Stadtführung, interkulturellen Workshop, Exkursionen und Veranstaltungen</li> <li>• Buddy-Programm: Das International Office vermittelt Pat*innen, die den Studierenden aus dem Ausland den Start in Paderborn erleichtern (z. B. Unterstützung bei Behördengängen, Einrichtung eines Kontos etc.)</li> <li>• Buddy-Programm für geflüchtete Studierende</li> <li>• Internationales Austauschformat „International Coffee Break“ für internationale Forschende und Mitarbeitende</li> <li>• Die studentische Initiative „Eurobiz“ unterstützt Austauschstudierende und Studierende, die ein Auslandsstudium planen.</li> <li>• Tandemprogramm zur Verbesserung von Sprachkenntnissen durch das Zentrum für Sprachlehre</li> <li>• InRegio: Förderung der sozialen und beruflichen Integration von internationalen Studierenden. Ausländische Studierende werden mit den vielfältigen Angeboten der Region vertraut gemacht, es werden Angebote für die berufliche Orientierung bereitgestellt und Foren der Begegnung von Studierenden mit regionalen Akteuren wie Vereinen und Unternehmen geschaffen.</li> <li>• Teilnahme am landesweiten Mentoringprogramm Ment4you – Projekt für Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte</li> <li>• Studierendennetzwerk/Hochschulgruppe „Leben ist Vielfalt – Jeder ist willkommen“ der Lehramtsstudierenden mit und ohne Zuwanderungsgeschichte</li> <li>• Projekt „Integra Studium und Beruf“ zur Förderung von Geflüchteten an der Universität Paderborn mit verschiedenen Workshops zur Kompetenzvermittlung</li> </ul>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechstunden für Geflüchtete, Beratung auf Arabisch und Türkisch</li> <li>• Internationales Begegnungszentrum (IBZ) auf dem Campus</li> <li>• Projekt „Vielfalt stärken“ mit sechs Teilprojekten. Ziele des Projekts sind eine nachhaltige Sprachförderung, spielerischer Spracherwerb und freizeitpädagogische Angebote für Schüler*innen mit Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, eine interkulturelle Schulentwicklung sowie eine praxisnahe Ausbildung von Studierenden im Bereich Deutsch als Zweitsprache, Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Rahmen ihres Lehramtsstudiums. &gt; Sommercamp des Projekts für Kinder der Klassen 3 bis 7</li> <li>• Aufbau &amp; Ausbau von Bilingualität hinsichtlich der externen &amp; internen Kommunikation der Universität (z.B. durch englisch- und deutschsprachige Webseiten &amp; Newsletter)</li> </ul> <p><b>Religion/Weltanschauung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK): Veranstaltungen zur Unterstützung interreligiöser Dialogs</li> <li>• Institut für Islamische Theologie</li> <li>• Evangelische Studierendengemeinde (ESG)</li> <li>• Katholische Hochschulgruppe (KHG)</li> <li>• Studentischer Arbeitskreis „Muslima in der Philosophie“</li> <li>• Raum der Stille</li> <li>• Fach „Komparative Theologie der Religionen“ im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang Kulturwissenschaften sowie Master „Theologien im Dialog“</li> <li>• Unterrichtsfach Islamische Religionslehre im Rahmen des Bachelorstudiengangs Lehramt (Bachelor of Education)</li> <li>• Schwerpunkt „Buddhismus-Studien“ für Bachelor- und Master-Studierende an der Universität Paderborn</li> </ul> <p><b>Soziale Herkunft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale Studienberatung</li> <li>• Fortführung verschiedener Maßnahmen aus dem Projekt „Heterogenität als Chance“</li> <li>• Talentscouting Programm der Universität Paderborn</li> </ul>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderprogramm Studienkompass für Schüler*innen, die als Erste in ihrer Familie ein Studium beginnen möchten und Starthilfe beim Studium benötigen</li> <li>• Paderborner Ortsgruppe der Initiative Arbeiterkind.de – Beratung von Schüler*innen und Student*innen, die als erste in ihrer Familie einen Studienabschluss anstreben</li> <li>• Profilstudium Umgang mit Heterogenität</li> <li>• PLAZ: Arbeitsgruppe Umgang mit Heterogenität (Professionalisierung im Lehramt)</li> <li>• Schülerstipendienprogramm NRW Talente – Region OWL in Kooperation mit der Universität Bielefeld, der FH Bielefeld und der TH OWL</li> <li>• Beteiligung am Studienfonds OWL</li> <li>• Rechts- und Steuerberatung sowie Beratung zu Finanzierungshilfen &amp; Bewerbungsscheck durch das AStA Sozialbüro</li> </ul>	
Fakten und Zahlen / Mitgliedschaften und Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Charta der Vielfalt (seit 2011)</li> <li>• TOTAL E-QUALITY Prädikat mit add-on DIVERSITY (seit 2018)</li> <li>• Mitarbeit im bundesweiten Netzwerk „Antidiskriminierung an Hochschulen“ seit 2019</li> <li>• Mitarbeit in der bundesweiten Initiative Arbeiterkind.de sowie dem Förderprogramm „Studienkompass“ zur Unterstützung von Erstakademiker*innen</li> <li>• Teilnahme am „audit vielfaltsgerechte hochschule“ von berufundfamilie (Zertifizierung erfolgte am 15.03.2023)</li> </ul>	
<u>Optional</u> : Zukunftsszenarien/ in Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer Diversitäts-Strategie in Vorbereitung (Gleichstellungsstelle)</li> <li>• Aufbau eines Diversity Portals</li> </ul>	

Links:

- Richtlinie für ein respektvolles Miteinander an der UPB  
<https://digital.ub.uni-paderborn.de/hs/download/pdf/6559936?originalFilename=true>

## **Wissenschaftliche Projekte mit Diversitätsbezug bzw. -schwerpunkt an der UPB:**

**Prof. Dr. Langer**, BMBF-Projekt „Gender und Diversity in den Analysen der Data Society“ (GenDDa) Konzeptphase 7/22 abgeschlossen. Ab 01.06.2024 soll mit dem Vorhaben „Geschlecht als Analysekategorie in universitären Forschungs- und Wissenszusammenhängen (GeFoWiss)“ die 5-jährige Umsetzungsphase des vorausgegangenen Konzepts starten. Kern des Vorhabens ist die fachbasierte, disziplinübergreifende Reflexion von Gender und Diversity in Forschung.

**Dr. Annegret Hilligus**, Bezirksregierung Arnsberg, „DiversityTEACH – Vielfalt lehren“  
Ziel des Projekts „DiversityTeach“ ist es, dass Lehramtsstudierende bereits zu Anfang ihres Studiums die Möglichkeit haben sollen, „ihre ersten schulpraktischen Erfahrungen und Beobachtungen unter Anwendung von migrationspädagogischen Ansätzen theoriegeleitet reflektieren [...] können.“ <https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/professionalisierung-im-lehramt/diversiteach>

### **PLAZ – Professional School Projekt „Vielfalt stärken“**

<https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/professionalisierung-im-lehramt/projekt-vielfalt-staerken>

		Quelle
Grund- und Strategieverständnis	<p>Grundverständnis zum Umgang mit Forschungsdaten sind in den Leitlinien und Verfahren zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis verankert.</p> <p>Leitlinien Umgang mit Forschungsdaten</p> <p>Open Access Leitlinie</p> <p>OpenAccess auf Basis der Berliner Erklärung (Unterzeichnung durch die UPB 9/2022)</p>	<p>Hochschulentwicklungsplan Leitlinie Gute wissenschaftliche Praxis</p> <p>Leitlinie im Umgang mit Forschungsdaten (Website UPB)</p> <p>Öffentliche Mitteilungen der UPB</p> <p>Homepage Universitätsbibliothek</p>
Vorhandene Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FDM-Beauftragter (Daniel Röwenstrunk)</li> <li>• Gemeinsame Strategie / Infrastruktur (Netzwerk Digitale Forschung) als Unterstützung digitaler Prozesse in der Forschung (Open Science) in Vorbereitung</li> <li>• Einführung FIS@UPB in 2024</li> <li>• IMT <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine IT-Infrastruktur (auch Lizenzen für Software, Kollaborationsplattformen)</li> <li>- Forschungsdatenmanagement-Werkzeuge und Archivierungsmöglichkeiten (FDM)</li> <li>- Research Information System (RIS) in Betrieb</li> <li>- FIS@UPB (Projekt zur Einführung eines FIS, 1/2Projektkoordination)</li> </ul> </li> <li>• Bibliothek <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Literaturversorgung</li> <li>- Publikationsservice</li> <li>- Koordination OpenAccess</li> <li>- Persistente Identifizierer</li> </ul> </li> <li>• Paderborn Center for Parallel Computing (PC<sup>2</sup>) <ul style="list-style-type: none"> <li>- HPC-Services</li> <li>- Forschungsdatenmanagement im Bereich HPC</li> </ul> </li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsprofilschwerpunkt Digital Humanities, darin ZenMEM <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Werkzeugen und Services im Bereich Digital Humanities</li> <li>- Schulungen</li> <li>- Kontaktstelle NFDI</li> </ul> </li> <li>• Dezernat 2.2 Forschungsreferat <ul style="list-style-type: none"> <li>- Information und Beratung zu FDM in Drittmittelprojekten</li> <li>- Beratung zu Kooperationsverträgen</li> <li>- FIS@UPB (Projekt zur Einführung eines FIS, 1/2Projektkoordination)</li> </ul> </li> <li>• Dezernat 1.2 Digitalisierungsprozesse und Organisation (Mirko Hagemann) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitung eDrittmittelakte.NRW (Projekt DH-NRW)</li> </ul> </li> <li>• Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik (OER Content, Tassia Weber) <ul style="list-style-type: none"> <li>- E-Learning: Beratung und Infrastruktur</li> </ul> </li> <li>• Datenschutzbeauftragte</li> </ul> <p>Aktive wissenschaftliche Mitarbeit an NFDI-Konsortien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• NFDI4Culture (Co-applicant)</li> <li>• NFDIxCS (Co-applicant)</li> <li>• DAPHNE4NFDI (participant)</li> <li>• Text+ (participant)</li> <li>• NFDI-Matwerk (participant, PC^2)</li> <li>• NFDI4Ing (participant)</li> <li>• FAIRmat (Participant)</li> </ul>	
<p>Maßnahmen und Angebote</p>	<p>IMT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerhafte zentrale Speicherung von Daten inkl. <a href="#">Datensicherung</a></li> <li>• Speichern und Austausch von Daten</li> <li>• Bereitstellung von Server-Infrastruktur</li> <li>• Software für Kollaboration und Kommunikation</li> <li>• Software zur Versionskontrolle und Continuous Integration</li> <li>• Software für Umfragen</li> <li>• Betrieb des <a href="#">Research Information System (ris.upb.de)</a> als Datenbank zur Speicherung von eigenen Publikationen und zur Darstellung auf den Webseiten</li> <li>• Betrieb des Personenmanagers zur Darstellung von Forschungsschwerpunkten und Profilen auf den Webseiten der Universität Paderborn</li> <li>• <a href="#">KOMO</a> als offene Kollaborationsplattform</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbezogene individuelle Unterstützung (Beratung und Programmierung) mit Aufwandsentschädigung</li> <li>• Geplant im Sinne des Netzwerks Digitale Forschung: Koordination, Beratung und Informationsdienste, Qualifikationsangebote</li> </ul> <p>Bibliothek:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung von für Forschungsprojekte benötigten (kommerziellen) Informationsmedien</li> <li>• Fernleih-Service zur Nutzung gedruckter und audiovisueller Informationsmedien im Bestand anderer Bibliotheken</li> <li>• Betrieb des <a href="#">ORCID-Centers</a> für forschende Mitglieder und Angehörige der Universität</li> <li>• Betrieb des <a href="#">Publikationsservice</a> als einer Infrastruktur für wissenschaftliches OA-Publizieren, auch für das Veröffentlichen von textualen Forschungsdaten (pdf)</li> <li>• OpenAccess-Service: Interner OpenAccess-Publikationsfonds; UPB-OpenAccess-Beauftragte: Dr. Anna Nickel</li> <li>• Zentrale DOI-Vergabestelle</li> <li>• Unterstützung im Bereich LZV (Langzeitverfügbarkeit)</li> </ul> <p>Dezernat 2, SG 2.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungs- und Informationsangebot zu FDM-Anforderungen in Forschungsanträgen</li> <li>• FIS@UPB: Beteiligung in Projektkoordination, Kernteam und Lenkungskreis Stabsstelle Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik:</li> <li>• Beratung und Informationsangebot zu OER-Content</li> </ul> <p>Dezernat 1, SG 1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernteam FIS@UPB</li> </ul>	
<p>Fakten und Zahlen / Mitgliedschaften und Kooperationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Universität Paderborn an sieben DFG geförderten NFDI-Konsortien (s. o.)</li> <li>• NFDI e. V.</li> <li>• DH-NRW</li> <li>• ORCID Deutschland</li> <li>• Hochschulkompetenzzentrum Rechnungswesen NRW</li> <li>• NHR-Verein e.V.</li> <li>• HIS eG</li> </ul>	

<u>Optional:</u> Zukunftsszenarien	Netzwerk Digitale Forschung: Umfassende OpenScience-Strategie, Aufbau von Service und Beratungsstrukturen (Open Access, Open Data, Open Educational Resources)	In Vorbereitung
------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------

E-research Infrastrukturen meint alle Infrastrukturen an der Universität Paderborn, welche Angebote vorhalten, die unsere Wissenschaftler\*innen benötigen, um **ihre Forschung digital betreiben, managen, teilen (Kooperation), veröffentlichen und archivieren** zu können. Neben der Bereitstellung der rein technischen Infrastruktur geht es auch um Information, Kompetenzvermittlung im Bereich des Umgangs mit Daten sowie um Compliance.

## Appendix A: Support Structures at Paderborn University

Early-career researcher

Last update: 09/2023

		Source
Basic understanding and strategy	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Researchers at all career levels make an important contribution to research and teaching at Paderborn University</li> <li>• Goal: Development of an attractive support system for researchers in the early stages of their career</li> <li>• Creation of the best possible opportunities for advancement</li> <li>• Equal opportunities at all levels</li> </ul>	Strategic Plan Paderborn University's Staff Development Concept for Early-Career Researchers
Existing structures and concepts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senate Committee for Research and Junior Academics</li> <li>• Academic Career Development Office (strategic further development of support and funding for early-career researchers)</li> <li>• Jenny Aloni Center for Early-Career Researchers as the central umbrella organisation for those interested in pursuing a PhD, PhD students, postdocs, tenure-track and junior professors</li> <li>• Faculty Graduate Centres: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Graduate Centre of the Faculty of Arts and Humanities</li> <li>- Graduate Centre of the Faculty of Business Administration and Economics; Dean's Young Scholar Award; faculty's internal funding programmes for early-career researchers (see homepage)</li> <li>- Graduate Centre of the Faculty of Science</li> <li>- Graduate Centre of the Faculty of Computer Science, Electrical Engineering and Mathematics (EIM)</li> </ul> </li> <li>• Junior research group leaderships (official status with special rights and opportunities, awarded in a structured procedure), see <a href="#">Junior Research Group Leader Regulations</a></li> <li>• Tenure-track professorships</li> <li>• Early-career measures within the framework of SFBs/TRRs (Collaborative Research Centres), Research Training Groups and other structured programmes at the faculties</li> <li>• Staff Development Concept for Early-Career Researchers</li> <li>• Guidelines for Good Research Practice</li> </ul>	

<p>Facilities, measures and services</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jenny Aloni Center for Early-Career Researchers:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Events and offers, e.g. "Career Spotlights" events for PhD students and postdocs, newsletter, mentoring and peer coaching programmes, in particular at the transition between different career levels</li> <li>- Bundling of interdisciplinary courses and advisory services from all departments and divisions at Paderborn University, e.g. courses and training seminars from the Staff Development team, Research Advising Unit with regard to research funding, Centre for Language Studies, Writing Center, Higher Education Development Office, Information and Media Technologies Centre (IMT), University Library, Career Service at the Student Advice Centre, International Office, Welcome Services for international academics, Start-up Centre TECUP, Start-up Incubator garage33, Equal Opportunities Office, Family Services Office, conflict management service a.o.</li> <li>- Needs-based further development of interdisciplinary training and qualification opportunities</li> <li>- Consultation hours for doctoral candidates, doctoral students, postdocs, junior and tenure-track professors from all faculties</li> </ul> </li> <li>• Certificate programme for postdocs "Skills for careers in industry and society"</li> <li>• Certificate in University Didactics</li> <li>• Special support and funding for female early-career researchers within the framework of the Equality Concept:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Three funding lines to increase the proportion of women in academia (female PhD students, postdocs and junior professors)</li> <li>- Qualification and training programmes for female early-career researchers</li> <li>- Mentoring programme for female PhD students</li> <li>- Scholarships for female postdocs</li> <li>- Peer coaching for female postdocs</li> <li>- Peer coaching for early-career researchers, in particular support during critical career transition phases. Focus: career development, guidance and networking</li> </ul> </li> </ul>	
------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funding opportunities offered by the (Senate) Committee for Research and Early-Career Researchers: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internal university doctoral and postdoctoral scholarships</li> <li>- Internal university prizes for outstanding final theses and dissertations</li> <li>- Paderborn University Research Award (open to researchers from the postdoc phase onwards)</li> <li>- Initial funding for interdisciplinary and international collaborative projects within the framework of the Paderborn Wissenschaftskolleg (institute for advanced study) "Data Society" (open to researchers from the postdoc phase onwards)</li> <li>- For junior professors: network for newly appointed professors, coaching and supervision groups (for professors), further training courses</li> </ul> </li> </ul>	
Facts and figures / Memberships and partnerships	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UniWiND (German University Association of Advanced Graduate Training), member since 01/2023</li> <li>• UniNetzPE (German national network for staff development at universities) since 06/2018</li> <li>• Application for the EU HR Excellence in Research Award (HRS4R)</li> <li>• Participation in Nacaps (National Academic Panel Study), since 2023, initially only with the Faculty of Arts and Humanities and Faculty of Business Administration and Economics</li> </ul>	

Links:

- Staff Development Concept for Early-Career Researchers:  
[https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/PEK\\_Wiss\\_2017.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/PEK_Wiss_2017.pdf)
- Guidelines for Good Research Practice:  
<https://digital.ub.uni-paderborn.de/urn/urn:nbn:de:hbz:466:2-39402>
- Junior Research Group Leader Regulations at Paderborn University:  
[https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/Wissenschaftlicher\\_Nachwuchs/2019-058\\_NWGL-Ordnung.pdf](https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/zv/4-5/Wissenschaftlicher_Nachwuchs/2019-058_NWGL-Ordnung.pdf)

**Knowledge and technology transfer**

Last update: 9/2023

		<b>Source</b>
Basic understanding and strategy	<p>Due to our diversity of subjects and disciplines, we live a broad understanding of transfer. We practise knowledge and technology transfer with society and business in three dimensions: through collaborative reflection in lectures, panel discussions and workshops; through collaborative innovation in research projects and field tests; through collaborative design in committees, the cooperation with schools, and through networking.</p> <p>Understanding and long-term goals:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• transfer as an immanent component of our university practice</li> <li>• start-up friendly university with promotion of start-up activities</li> <li>• strengthening Paderborn University as a force at the heart of society</li> <li>• expansion and strengthening of cooperation with different interest groups</li> </ul>	<p>Transfer Strategy 2023–2025</p> <p><u>Further strategic documents:</u> Strategic Plan 2022-2024</p> <p>University Guidelines Start-ups at UPB</p> <p>With appendix: IP Roadmap for Start-ups (under consultation)</p> <p>Patent Strategy</p> <p>Software Utilisation Strategy (under consultation)</p>
Existing structures	<p><b><u>Technology transfer:</u></b> <u>Joint ventures of Paderborn University:</u></p> <p>(a) SICP - Software Innovation Campus Paderborn - A cooperation of UPB with the Fraunhofer Institute for Mechatronic Design (IEM) and companies of the region</p> <p>(b) C-LAB - Cooperative Computing &amp; Communication Laboratory – A joint cooperation of Atos IT Solution and Services and Paderborn University</p> <p>(c) DMRC - Direct Manufacturing Research Center – A syndicate of industrial partners and Paderborn University</p> <p>(d) Technology network “it’s OWL – Intelligent Technical Systems OstwestfalenLippe”, with around 200 partner from industry and research (named by the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF) as a leading-edge cluster)</p>	<p>“Kurzporträt” (Paderborn University in Profile) brochure</p> <p><a href="https://www.uni-paderborn.de/transfer">https://www.uni-paderborn.de/transfer</a> <a href="https://www.uni-paderborn.de/en/transfer">https://www.uni-paderborn.de/en/transfer</a></p> <p>University Guidelines Start-ups at UPB</p>

	<p>(e) L-LAB – collaborative research in lighting technology between Hella KGaA Hueck &amp; Co., Hamm-Lippstadt University of Applied Sciences and Paderborn University <u>Central academic institutions with strong transfer activities:</u></p> <p>(f) Institute for Lightweight Design with Hybrid Systems (ILH)</p> <p>(g) Competence Centre for Sustainable Energy Technology (KET)</p> <p><u>Fraunhofer institutes:</u></p> <p>(h) Fraunhofer Institute for Mechatronic Systems Design (IEM)</p> <p>(i) Paderborn’s Advanced System Engineering department (ASE) at the Fraunhofer Institute for Electronic Nano Systems (ENAS)</p> <p><u>Innovation ecosystems:</u></p> <p>Neue Mobilität Paderborn e.V. (“New Mobility Paderborn” initiative)</p> <p>Rail Campus OWL e.V.</p> <p>Innovationsflughafen PAD (Innovation Airport PAD)</p> <p><b><u>Knowledge transfer:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paderborn Centre for Educational Research and Teacher Training (PLAZ)</li> <li>• Paderborn Guest Lectureship for Writers</li> <li>• Belgian Centre (BELZ)/ BelgienNet</li> <li>• Besslab – Lab for Movement, Play, and Sports</li> <li>• Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW (North Rhine-Westphalia office for intangible cultural heritage)</li> <li>• Kreativ Campus Detmold e.V./ KreativInstitut OWL</li> </ul> <p><b><u>Start-up activities:</u></b></p> <p>Paderborn University’s Start-up Centre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- TECUP: Central start-up centre for people in any faculty interested in starting a business</li> <li>- garage33: Co-working spaces for start-ups, meeting rooms for business founders</li> <li>- Excellence Start-Up Centre.OWL (ESC.OWL): Excellent start-up culture in the East Westphalia-Lippe (OWL) regional network</li>   <li>- Akzelerator.OWL: New start-up campus (maker space) on the “Barker Barracks” redevelopment</li> </ul>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<p>site in Paderborn – the city’s future-oriented quarter</p> <p><b>Academic communication:</b> Press and academic communication by the central Press, Communications and Marketing Office and by decentralised marketing and PR staff in the faculties</p> <p><b>Important institutional partnerships of UPB in dialogue with society:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heinz Nixdorf Museumsforum (world’s biggest computer museum, transfer of academic knowledge and technology to civil society): e.g. coolMINT schools STEM lab, exhibition planning, dissemination)</li> <li>• Paderborn Diocesan Museum: e.g. academic collaboration on large national art exhibitions; co-operation agreement: regular series of events/project seminars with Professor van Laak</li> </ul> <p>Wide range of events and activities with cultural institutions in the region (e.g. Paderborn Theatre, Paderborn Diocesan Museum, Children’s Literature Festival, OWL.Kulturplattform, KleppArt and Raum für Kunst – university exhibition spaces in the City of Paderborn etc.)</p>	
Building infrastructure	Zukunftsmeile 2 (ZM2) KreativInstitut.OWL Akzelerator.OWL	
Measures and services	<p><b>Technology transfer:</b> Discipline-specific focused and established transfer structures (see above transfer mechanisms (institutions), such as SICP, C-LAB, DMRC etc. (see (a) - (g) above) provide researchers with an outstanding network of companies, specialised networks, activities and events and professional support for knowledge and technology transfer</p> <p>It’s OWL: Open funding portfolio for transfer projects It’s OWL: “Transfer pilots” funding format, with the aim of structural development Professional support for inventions/patents, IP management</p> <p><b>Business founders:</b></p>	<p>Transfer Strategy 2023–2025</p> <p><a href="https://www.uni-paderborn.de/transfer">https://www.uni-paderborn.de/transfer</a> <a href="https://www.uni-paderborn.de/en/transfer">https://www.uni-paderborn.de/en/transfer</a></p> <p>University Guidelines Start-ups at UPB</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Extensive services and opportunities through the start-up ecosystem: advisory services, coaching, networking, maker space, business plan creation etc.</li> <li>• Professorial start-up ambassadors and transfer scouts for business founders in all 5 faculties</li> <li>• Professional support for people interested in setting up a company and start-ups, from the brainstorming stage to market maturity</li> </ul> <p><b><u>Knowledge transfer in dialogue with social stakeholders:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Established academic conferences and events, e.g. Regional History Day, Sports Day, Edirom Summer School (Center for Music, Edition, Media (ZenMEM)), "Studium für Ältere" (University for Seniors)</li> </ul> <p><b><u>Academic communication</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Press and communication service for academics</li> <li>• Continuing education in co-operation with the German National Institute for Science Communication (NaWik) (<a href="https://www.nawik.de/">https://www.nawik.de/</a>)</li> <li>• Science Festival "Expedition Wissenschaft" (every 2 years): Interactive, experience-based event held in co-operation with science and research institutes, museums and cultural institutions, churches, associations and members of Paderborn's urban community</li> </ul>	
Facts and figures /	<ul style="list-style-type: none"> <li>• High volume of third-party funding for application and transfer-oriented collaborative research 2022: Third-party funding € 63.506 million Third-party funding for application and transfer-oriented research: €31.27 million</li> <li>• German Research Foundation's DFG Funding Atlas 2021: Paderborn University ranks 8th nationwide in transfer-oriented funding for Industrial Collective Research (IGF).</li> <li>• Key figures patents Paderborn University is in the top group of patent applications per patent-relevant researcher in North Rhine-Westphalia</li> <li>• Key figures start-ups Number of successful start-ups and number of jobs created: To date, more than 300 successful start-ups have emerged from Paderborn University, creating more than 8,500 jobs.</li> <li>• Rankings start-ups</li> </ul>	<p>Paderborn University third-party funding statistics 2022</p> <p>DFG Funding Atlas 2021</p> <p>Statistics PROvendis GmbH</p>

<p>Memberships and partnerships</p>	<p>North Rhine-Westphalia Startup Monitor 2020: Paderborn University is among the top 5 start-up universities in North Rhine-Westphalia.</p> <p>Gründungsradar des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft 2020 (survey Gründungsradar 2020 of Stifterverband, a joint initiative of German companies with focus on the fields of education, science and innovation): Paderborn University is among the top 5 universities in North Rhine-Westphalia (large universities).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Well-known start-ups: StudyHelp GmbH, Unchained Robotics GmbH, max-cluster GmbH, Cargoboard GmbH &amp; Co. KG, assemblean</li> <li>• Numerous successful start-ups founded by Paderborn University alumni, e.g. dSPACE GmbH, DeepL SE</li> </ul> <p>The two major projects ESC.OWL (with funding of €16 million) and Akzelerator.OWL (with funding of €23 million) are funded/supported by Paderborn University's own funds and investments for the development of the start-up ecosystem.</p> <p>University's memberships:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Campus OWL</li> <li>• Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Wissenschaften (Fraunhofer Society for the Advancement of Applied Research)</li> <li>• InnoZent OWL e.V.</li> <li>• it's OWL e.V.</li> <li>• Kreativ Campus e.V.</li> <li>• Neue Mobilität Paderborn e.V. ("New Mobility Paderborn")</li> <li>• NRW Hochschul-IP association</li> <li>• PROvendis GmbH (Paderborn University is a shareholder; Professor Fahr is a member of the supervisory board)</li> <li>• TransferAllianz e.V.</li> <li>• University Alliance UA11+</li> </ul>	
<p><u>Optional:</u> Future scenarios</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Use of Akzelerator.OWL from Q4 2023</li> <li>• Continuation of ESC.OWL</li> <li>• Professionalisation of academic communication</li> <li>• Establishment of structures for academic professional development</li> </ul>	<p>Strategic Plan 2022–2024</p>

Links:

- Transfer an der UPB: <https://www.uni-paderborn.de/transfer>
- Zukunftsmeile 2 - ZM2 <https://www.uni-paderborn.de/nachricht/93575>
- KreativInstitut.OWL <https://kreativ.institute/>
- RailCampus OWL <https://railcampus-owl.info/>
- Innovation Airport <https://innovationsflughafen.de/>

## Internationality

Last update: 8/2023

		<b>Source</b>
Basic understanding and strategy	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The world of academia is transnational!</li> <li>• Contributes to successfully addressing global societal challenges</li> <li>• Paderborn University's internationalisation process is a central university-wide objective for research, teaching and transfer</li> <li>• Supporting international academic exchange and enhancing intercultural skills are therefore important prerequisites for innovation</li> </ul>	Strategic Plan  The Executive Board's internationalisation strategy 2022-2025
Existing structures	<ul style="list-style-type: none"> <li>• International Office</li> <li>• Welcome Services for international researchers and employees</li> <li>• Research and consultancy team / EU funding:</li> <li>• International Alumni Office</li> <li>• Campus OWL Office New York</li> <li>• Belgian Centre (BELZ)</li> <li>• Centre for Language Studies</li> </ul>	Paderborn University websites
Measures and services	International campus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 375 exchange opportunities in 54 countries, 217 partner universities and 23 fields of study</li> <li>• Erasmus+ mobility programmes for teaching staff and employees</li> <li>• Mobility programmes for student teachers (PLAZ)</li> <li>• International language learning opportunities through the Centre for Language Studies and German as a Foreign Language (DaF) for international employees</li> <li>• Steady increase in the proportion of international students (in Winter Semester 22/23: 14.5% foreign students with a foreign nationality and a higher education entrance qualification acquired in Germany or abroad)</li> <li>• International students by origin: Europe (21.6%), Asia (56.3%), Africa (19.4%) (foreign students with a foreign nationality and a higher education entrance qualification acquired abroad: Asia: 64.5%, Europe: 9.7%, Africa: 23%)</li> <li>• Professional support for applications for European and international funding</li> <li>• Welcome Services (online registration of international academics)</li> <li>• International guesthouse</li> </ul>	Div. 2.1, List of international partnerships

	<p><u>Asia activities:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chinese-German Campus</li> <li>• Chinese-German technical faculty</li> <li>• Focus on Asia in the Faculty of Business Administration and Economics, e.g. Asian Studies in Business and Economics (ASBE), International Students Forum</li> </ul> <p>Degree and PhD programmes with an international focus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Marie Curie Doctoral Networks</li> <li>• 9 English-language master's degree programmes</li> <li>• Joint (binational) doctoral degrees possible pursuant to doctoral degree regulations for the Faculty of Computer Science, Electrical Engineering and Mathematics, Faculty of Science, Faculty of Arts and Humanities and Faculty of Mechanical Engineering</li> <li>• Dual Bachelor in European Studies Bachelor of Science in Physics - Study option French</li> </ul> <p>Networking and recruiting:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• International Tuesdays</li> <li>• International research marketing and recruitment through Campus OWL's New York office (NAFSA, GAIN, MIT European Career Fair etc.)</li> <li>• Alberta OWL co-operation</li> <li>• COLOURS Alliance (network of 9 European partner universities)</li> <li>• Staff Mobility exchange</li> </ul>	
<p>Facts and figures</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3.58 million third-party funding 2022 EU+DAAD</li> <li>• 10% international staff (Jan. 2023)</li> <li>• 14.5% international students (foreign students with a foreign nationality and a higher education entrance qualification acquired in Germany or abroad)</li> <li>• Exchange students: Incoming: 163 in academic year 2022 Outgoing: 284 in academic year 2022</li> <li>• "Internationalisation of Universities" audit of the German Rectors' Conference (HRK) (through November 2023)</li> <li>• Establishment of structures for participation in international rankings</li> <li>• German Exchange Service (DAAD)</li> </ul>	<p>Third-party funding statistics 2022</p> <p>Info: Davina Stiller</p>

Memberships and partnerships	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europe's international network for higher education professionals</li> <li>• European Association for International Education (EAIE), Amsterdam</li> <li>• European University Association (EUA), Brussels, membership</li> <li>• Scholars at Risk/NYU</li> <li>• European Women Rectors Association (EWORA), Brussels</li> <li>• GATE - Germany (in the DAAD), Bonn</li> <li>• EUA Council for Doctoral Education (EUA-CDE), Brussels</li> <li>• Magna Charta Universitatum</li> <li>• Association of China Centres at German Universities</li> <li>• Euraxess</li> </ul>	
Optional: Future scenarios	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Continuation of co-operation in the European "COLOURS" network, application within the framework of Erasmus+ "European Universities" funding submitted in Jan. 2023</li> <li>• Targeted expansion of the co-operation network along the university's research profiles and interests</li> </ul>	Strategic Plan  Internal information

**Internal links:**

<https://www.uni-paderborn.de/international>

<https://www.uni-paderborn.de/international/internationales-profil>

<https://www.uni-paderborn.de/international/internationaler-campus>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/international-relations>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/international-relations/hochschulallianz-colours>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/tick/>

<https://cdc.uni-paderborn.de/>

<https://cdtf.uni-paderborn.de/>

<https://www.uni-paderborn.de/studium/internationale-studierende>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/internationale-wissenschaftlerinnen>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/alumni-international>

<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/presse-kommunikation-marketing/akademische-auszeichnungen-ehrungen/european-research-council-grants>

<https://www.uni-paderborn.de/forschung/forschungsservice-und-beratung/europaeische-foerderprogramme>

**External links:**

<https://www.hsi-monitor.de/>

<https://www.internationale-hochschulkooperationen.de/home.html>

<https://www.uni-bielefeld.de/uni/profil/international/netzwerke/alberta-owl/>

## Equality and family-friendliness

Last update: August 2023

		<b>Source</b>
Basic understanding and strategy	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Common values based on mutual appreciation, transparency, personal responsibility, equal opportunities</li> <li>• Goal: Non-discriminatory, equal participation of all men and women in all areas of the university</li> <li>• Family-friendly study and working conditions</li> </ul>	University Constitution (Preamble) Strategic Plan
Existing structures	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Equal Opportunities Office (Central Equal Opportunities Officer, team)</li> <li>• Decentralised equal opportunities officers in the faculties, central institutions and Central University Administration</li> <li>• Framework plan for equal opportunities for men and women at Paderborn University</li> <li>• Future Equality Concept</li> <li>• Faculties' equality plans</li> <li>• Agreements on equal opportunities and equality goals with the faculties (since 2014)</li> <li>• Steering group for the implementation of the Equality Concept and of the German Research Foundation's (DFG) "Research-Oriented Standards on Gender Equality"</li> <li>• Equal Opportunity Commission</li> <li>• Gender portal</li> <li>• Family Services Office</li> <li>• Equality is strategically anchored as a university-wide objective:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Higher education contract</li> <li>- University Constitution</li> <li>- Strategic Plan</li> <li>- Guidelines on respectful behaviour</li> <li>- Staff development concepts</li> </ul> </li> <li>• Internal quality assurance through:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategic equality controlling</li> <li>- Gender-disaggregated data collection</li> <li>- Annual data monitoring of the equality plans</li> </ul> </li> <li>• Quality assurance through external review procedures:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- TOTAL E-QUALITY seal</li> <li>- Diversity Audit (certification 15.03.2023)</li> <li>- Female Professors Programme</li> <li>- The DFG's "Research-Oriented Standards on Equity and Diversity"</li> </ul> </li> </ul>	

Measures and services	<p><b>Equal opportunities and equality</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Successful participation in the Female Professors Programme I, II, III</li> <li>• North Rhine-Westphalia Gender Award (Genderpreis NRW) for the best equality concept (2009)</li> <li>• The DFG's "Research-Oriented Standards on Gender Equality" (top rating in all three procedural steps)</li> <li>• TOTAL E-QUALITY seal with DIVERSITY endorsement</li> <li>• Targeted information for female school pupils and students: Project: Women Shape the Information Society, Girls' Day, Boys' Day, Spring Uni and Autumn Uni (STEM taster course for girls), look upb (STEM mentoring for girls), perspEktiveM (Faculty of Computer Science, Electrical Engineering and Mathematics' mentoring programme for female students), NRW Technikum (career and study guidance for female "Abitur" students with an interest in STEM subjects and/or professions), Einblick! (peer mentoring programme for female students)</li> <li>• FiMINT, network for women in STEM subjects</li> <li>• Women-up, regular meetings for female start-up entrepreneurs (garage33 in co-operation with Bielefeld University of Applied Sciences and East Westphalia-Lippe University of Applied Sciences and Arts), to increase the proportion of women in the start-up scene</li> <li>• Within the framework of the Equality Concept: Three funding lines to increase the proportion of women in academia (female PhD students, postdocs and junior professors, appointment of female professors)</li> <li>• Qualification and training programmes for female early-career researchers</li> <li>• Mentoring programme for female PhD students</li> <li>• Gender Studies scholarships</li> <li>• Scholarships for female postdocs</li> <li>• Peer coaching for female postdocs</li> <li>• Coaching for female professors</li> <li>• Peer counselling and supervision for female professors and managers</li> <li>• Advice on gender aspects in research proposals</li> </ul>	
-----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Security officer escorts for women (car park, bus stop) and personal alarm devices that can be borrowed from the University Library at night, study spaces exclusively for women</li> <li>• Regular advice and support on sexualised discrimination provided on site at the university by external women’s counselling service Frauenberatungsstelle Lilith e.V.</li> </ul> <p><b>Work-life balance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Family-friendly university audit certification (with Distinction) since 2005</li> <li>• Childcare during school holidays: Childcare for children of university staff and students</li> <li>• Different childcare services to cater for different needs: PUKi (Paderborn Uni Kids – emergency and short-term childcare service), 2 day-care centres (“MS-Kunigunde” and “Uni-Zwerge”), arrangement of childcare by the Family Services Office (babysitters, childminders, substitute grandparents)</li> <li>• Dual Career Service</li> <li>• Family-friendly infrastructure: Breastfeeding and nappy-changing rooms, parent-child area in the canteen, parent-child parking spaces, “mobile nurseries”</li> <li>• Advice and support for (expectant) parents</li> <li>• Advice and support on balancing care-giving responsibilities and work/studies</li> <li>• Works agreement on flexitime</li> <li>• Works agreement on telecommuting</li> <li>• Family clause in the university’s study and examination regulations</li> </ul>	
<p>Facts and figures / Memberships and partnerships</p>	<p><b>Facts/figures</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Proportion of female professors (as at Jan. 2023): 37.6% <ul style="list-style-type: none"> <li>- one of the top rankings in North Rhine-Westphalia and Germany</li> </ul> </li> <li>• For details on the number of female staff in other status groups, please refer to the latest “Kurzporträt” (Paderborn University in Profile) brochure</li> <li>• For details on the number of female students, please refer to the relevant latest “Statistics: Students and Graduates” document <ul style="list-style-type: none"> <li>- Since 2008 (first Equality Concept), successful increase in the proportion of women in all academic qualification and status phases</li> </ul> </li> </ul>	<p>“Kurzporträt” (Paderborn University in Profile) brochure  Statistics: Students and Graduates  For development and classification purposes: Future Equality Concept</p>

	<p><b>Memberships/partnerships</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• State Conference of the Equal Opportunities Officers of the Universities and University Clinics of North Rhine-Westphalia (LaKof NRW)</li> <li>• Federal Conference of Women's and Equal Opportunities Officers at Universities (BuKoF)</li> <li>• German national GenderConsulting network</li> <li>• Diversity Charter</li> <li>• Best Practice club "Familie in der Hochschule" (Families at University (FidH))</li> <li>• "Erfolgsfaktor Familie" (Success Factor Family) company network of the German Federal Ministry of Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth (BMFSFJ)</li> </ul>	
Peculiarities:	<p>Gender research:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Academic interdisciplinary institution: Centre for Gender Studies</li> <li>• 4 gender professors (North Rhine-Westphalia Women's and Gender Research Network)*; 8 associated professors**</li> <li>• Junior professorship in "Technology and Diversity" in the Faculty of Mechanical Engineering</li> <li>• Gender Studies course (part of the Dual MA in Culture and Society)</li> <li>• Certificate in Gender Studies</li> </ul>	
<u>Optional</u> : Future scenarios	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Further increase in the proportion of women in those areas in which they are underrepresented (especially in STEM subjects in all status groups)</li> <li>• Even more extensive implementation of gender-equality structures</li> <li>• Further dismantling of exclusionary mechanisms, with particular focus on the academic qualification phase</li> <li>• More extensive transfer of knowledge from gender research to teaching and research activities as a whole, with the focus on STEM subjects</li> <li>• Structural development project "Gender und Diversity in den Analysen der Data Society" (Gender and Diversity in Data Society Analyses - GenDDa) by Professor A. Langer for the integration of the gender dimension in R&amp;D</li> <li>• Introduction of systematic equality controlling for PhD programmes</li> <li>• Establishment of a state-wide co-ordination centre for the NRW Technikum at Paderborn University</li> </ul>	Strategic Plan Future Equality Concept

- \* Gender professors: Heike Buhl (Psychology), Rebekka Grotjahn (Music), Antje Langer (School Pedagogy), Jörg Steigerwald (Comparative Literature and Cultural Studies)
- \*\* Associate professors: Ruth Hagengruber (Philosophy), Ilona Horwarth (Technology and Diversity), Nina Klünder (Socioeconomics), Birgitt Riegraf (Sociology), Hendrik Schlieper (Comparative Literature and Cultural Studies), Miriam Strube (American Studies), Jutta Weber (Media Studies), Claudia Öhlschläger (Comparative Literature)

Links:

- Paderborn University's Future Equality Concept  
<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/gleichstellungsbeauftragte-der-universitaet-paderborn/steuerungsinstrumente/gleichstellungskonzepte>
- Equality plans (framework plan, faculties and institutions)  
<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/gleichstellungsbeauftragte-der-universitaet-paderborn/steuerungsinstrumente/gleichstellungsplaene>
- Statistics: Students and Graduates  
<https://www.uni-paderborn.de/zv/1-3/statistiken-studierende-absolventinnen/zahlenspiegel-studierende-und-abschluesse>
- "Kurzporträt" (Paderborn University in Profile) brochure  
<https://www.uni-paderborn.de/universitaet/presse-kommunikation-marketing/broschueren-powerpoint>

**Diversity**

Last update: August 2023

		<b>Source</b>
Basic understanding and strategy	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Equal opportunities and mutual appreciation for all university members as underlying values.</li> <li>• Measures relating to diversity are included in the "Higher Education Agreement NRW 2026" between Paderborn University and the North Rhine-Westphalia state government.</li> <li>• In the currently valid special higher education contract "Strengthening Teaching and Studies" with the North Rhine-Westphalia Ministry of Culture and Science (MKW NRW) (unlimited term), Paderborn University has committed to measures to promote an increasingly diverse student community.</li> <li>• During the "Diversity-friendly university audit" carried out by berufundfamilie GmbH, the university committed to an action programme for the years 2023 to 2025.</li> </ul>	Strategic Plan
Existing structures	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversity is the responsibility of the President, and is therefore anchored at university management level as part of university management's responsibilities.</li> <li>• Vice Dean for Diversity Management in the Faculty of Arts and Humanities since 2015.</li> <li>• Diversity office, attached to the Central Equal Opportunities Officer's office</li> <li>• Recording of diversity criteria through data monitoring: The annually published "Statistics: Students and Graduates" document contains, among other things, data on the nationality, origin and higher education entrance qualifications of students.</li> <li>• Guidelines on respectful behaviour at Paderborn University</li> <li>• Juniorprofessorship "Technology and Diversity" in the Faculty of Mechanical Engineering</li> </ul> <p><b>Structures anti-discrimination:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Complaints body pursuant to § 13 of the German General Equal Treatment Act (AGG)</li> <li>• Advice and support for all status groups from the Central Equal Opportunities Officer</li> <li>• Advice and support for foreign students from the International Student Union (ASV)</li> <li>• Involvement in the German national network "Anti-Discrimination at Universities"</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Conflict counselling, psychosocial counselling and conflict moderation for employees of Paderborn University</li> <li>• Confidential counsellors for employees of Paderborn University</li> </ul> <p>Structures staff:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration of "diversity" in Paderborn University's staff development concepts (early-career researchers, technical and administrative staff)</li> </ul>	
Measures and services	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Set-up of a diversity portal (in preparation)</li> <li>• Internal further education and training programmes for managers on diversity-related issues</li> <li>• University didactics workshops on diversity-related issues</li> </ul> <p><b>Structures, programmes, support, measures on dimensions of diversity:</b></p> <p>Generations:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Studium für Ältere" (University for Seniors), with option to obtain a certificate in "Theoretical and Practical Civic Competence"</li> <li>• University representative "Studium für Ältere" (University for Seniors)</li> <li>• Opportunities and support for professors emeriti and retirees (e.g. emeriti meetings)</li> <li>• Annual demographic report</li> </ul> <p>Sexual orientation and gender identity:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Central Equal Opportunities Officer</li> <li>• Gender portal</li> <li>• "Queers &amp; Friends" – student initiative for gender and sexual diversity at Paderborn University</li> <li>• Installation of gender-neutral toilets at Paderborn University</li> <li>• Regular events &amp; workshops on "Gender and Gender Identity" and "Sexual Orientation", run by the Centre for Gender Studies</li> <li>• Possibility to change the gender and/or first name entry by self-declaration at Paderborn University</li> <li>• FAQ on changing the gender and/or first name entry at Paderborn University</li> </ul>	

	<p><b>Physical and mental abilities:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Representative body for disabled persons</li> <li>• Integration agreement "Agreement on the integration of persons with disabilities at Paderborn University"</li> <li>• Service Point for Students with Disabilities</li> <li>• Measures to implement accessibility in the different areas of the university (e.g. accessible workstations in the University Library &amp; screen readers).</li> <li>• Guide for students &amp; prospective students with disabilities and chronic illnesses at Paderborn University</li> <li>• Inclusive StudiTreff meetings for students with or without a medical condition</li> <li>• Focus on inclusive research (17 professorships, numerous research groups)</li> <li>• Special Educational Needs/Inclusion course</li> <li>• "Healthy University" research group, to promote healthy living and working conditions, and a wide range of programmes, opportunities and support in the field of occupational health management</li> <li>• University Alliance Against Depression, which offers confidential peer counselling for employees with their representatives</li> </ul> <p>Psychosocial counselling for students and doctoral candidates at the Central Student Counselling Office</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Guidelines "Prevention of risky use of addictive substances, dealing with conspicuities and help in the event of addiction".</li> <li>• Contact persons (BAP) - prevention/addictive behaviour</li> <li>• Re-integration management (BEM)</li> </ul> <p><b>Ethnic origin/nationality:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• International Office</li> <li>• Establishment and expansion of Welcome Services for international students and (visiting) academics</li> <li>• "International" office in the Student Union (AStA)</li> </ul>	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Advice and support for foreign students from the International Student Union (ASV)</li> <li>• International Café</li> <li>• Writing circle for international and multilingual students and academics at Paderborn University</li> <li>• German language courses for international students and employees</li> <li>• Orientation programme for students from abroad, including welcome event, campus and city tour, intercultural workshop, excursions and events</li> <li>• Buddy scheme: The International Office matches up students from abroad with a buddy, to help them settle into life in Paderborn (help dealing with authorities, setting up a bank account etc.)</li> <li>• Buddy scheme for refugee students</li> <li>• The student "Eurobiz" initiative supports exchange students and students planning to study abroad.</li> <li>• Tandem partner programme for improving language skills, through the Centre for Language Studies</li> <li>• InRegio: Promotes the social and professional integration of international students. Foreign students are familiarised with all the region has to offer and provided with career guidance and support. Forums are also created, for students to meet regional players such as associations and companies.</li> <li>• Participation in the state-wide mentoring programme Ment4you – project for teachers with a migrant background</li> <li>• Student network/university group "Leben ist Vielfalt – Jeder ist willkommen" (Life is diversity – everybody's welcome) of student teachers with or without a migrant background</li> <li>• "Integra Studies and Career" project, to support refugees at Paderborn University with various workshops to teach skills</li> </ul>	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Consultation hours for refugees, advice and support in Arabic and Turkish</li> <li>• International Meeting Centre on campus</li> <li>• “Strengthening Diversity” project with six sub-projects. The aims of the project are long-term language training, fun language-learning and free-time educational offerings for school pupils with German as a second or foreign language and intercultural school development and practical training for students in German as a second language, interculturality and multilingualism as part of their teacher training. &gt; Project summer camp for children aged 8 to 13</li> <li>• Establishment and expansion of bilingualism for the university’s external and internal communications (e.g. through German and English-language websites &amp; newsletters)</li> </ul> <p>Religion/views:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Centre for Comparative Theology and Cultural Studies: Events to support interfaith dialogue</li> <li>• Institute of Islamic Theology</li> <li>• Protestant Student Community (ESG)</li> <li>• Catholic Student Group (KHG)</li> <li>• Quiet Room</li> <li>• “Comparative Theology of Religions” course on the Dual BA in “Cultural Studies” and MA in “Theologies in Dialogue”</li> <li>• “Islamic Religious Education” as part of the Bachelor of Education degree programme</li> </ul> <p>Social background:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Student Advice Centre</li> <li>• Continuation of various measures from the “Heterogeneity as Opportunity” project</li> <li>• Paderborn University’s talent scouting programme</li> </ul>	
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Study Compass support programme for pupils who want to be the first in their family to start studying and who need help getting started.</li> <li>• Paderborn group of the Arbeiterkind.de initiative – advice and support for pupils and students who are the first in their family to go to university</li> <li>• Profile study “Dealing with heterogeneity”</li> <li>• PLAZ: “Dealing with heterogeneity” research group (Professional Skills for Student Teachers)</li> <li>• NRWtalente pupil scholarship programme – the East Westphalia-Lippe (OWL) region in co-operation with Bielefeld University, Bielefeld University of Applied Sciences and East Westphalia-Lippe University of Applied Sciences and Arts</li> <li>• Participation in the Studienfonds OWL Foundation</li> <li>• Legal and tax advice as well as advice on financial aid &amp; application check by the AStA Social Office</li> </ul>	
Facts and figures / Memberships and partnerships	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversity Charter (since 2011)</li> <li>• TOTAL E-QUALITY seal with DIVERSITY endorsement (since 2018)</li> <li>• Involvement in the German national network “Anti-Discrimination at Universities” since 2019</li> <li>• Involvement in the German national Arbeiterkind.de initiative and “Studienkompass” funding programme , to support first-generation students</li> <li>• Participation in the “Diversity-friendly university audit” carried out by berufundfamilie GmbH (certification took place on mar 2023)</li> </ul>	
<u>Optional:</u> Future scenarios / in preparation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Development of a diversity strategy in preparation (Equal Opportunities Office)</li> <li>• Set-up of a diversity portal</li> </ul>	

Links:

- Guidelines on respectful behaviour at Paderborn University  
<https://digital.ub.uni-paderborn.de/hs/download/pdf/6559936?originalFilename=true>

**Academic projects with a diversity relevance or focus at Paderborn University:**

**Professor Langer**, BMBF project "Gender und Diversity in den Analysen der Data Society" (Gender and Diversity in Data Society Analyses - GenDDa) concept phase July 2022 - Jan. 2023, followed by a 5-year implementation project. At the core of the project is the subject-based, interdisciplinary reflection of gender and diversity in research

**Dr Annegret Hilligus**, Arnsberg District Council, "DiversiTeach – Teaching Diversity"  
The aim of the "DiversiTeach" project is to give student teachers the opportunity to "reflect on their first school placement experiences and observations in a theory-based way using migration education approaches [...]" right at the beginning of their studies. <https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/professionalisierung-im-lehramt/diversiteach>

**PLAZ – Professional School "Strengthening Diversity" project**

<https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/professionalisierung-im-lehramt/projekt-vielfalt-staerken>

		<b>Source</b>
Basic understanding and strategy	<p>A basic understanding of how to handle research data is anchored in the Guidelines and Procedures for Safeguarding Good Research Practice.</p> <p>Guidelines for Handling Research Data</p> <p>Open Access guidelines</p> <p>Open Access based on the Berlin Declaration (signed by Paderborn University in September 2022)</p>	<p>Strategic Plan Guidelines for Good Research Practice</p> <p>Guidelines for Handling Research Data (Paderborn University website)</p> <p>Paderborn University public announcements</p> <p>University Library homepage</p>
Existing structures	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Research Data Management Officer (Daniel Röwenstrunk)</li> <li>• Joint strategy / infrastructure (digital research network) as support for digital processes in research (OpenScience) in preparation</li> <li>• Launch of FIS@UPB in 2024</li> <li>• Information and Media Technologies Centre (IMT)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- General IT infrastructure (also licences for software, collaboration platforms)</li> <li>- Research data management tools and archiving options (research data management)</li> <li>- Research Information System (RIS) in operation</li> <li>- FIS@UPB (project for the introduction of a Research Information System, 1/2project co-ordination)</li> </ul> </li> <li>• University Library               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digital supply of literature</li> <li>- Publication service</li> <li>- Open Access co-ordination</li> <li>- Persistent identifiers</li> </ul> </li> <li>• Paderborn Center for Parallel Computing (PC<sup>2</sup>)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- HPC Services</li> <li>- Research data management in the field of HPC</li> </ul> </li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Research profile focus Digital Humanities, including Center for Music, Edition, Media (ZenMEM) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Development of tools and services in the field of Digital Humanities</li> <li>- Training</li> <li>- Contact point National Research Data Infrastructure (NFDI)</li> </ul> </li> <li>• Division 2.2 Research and Consultancy Team <ul style="list-style-type: none"> <li>- Information, advice and support on research data management in third-party-funded projects</li> <li>- Advice on co-operation agreements</li> <li>- FIS@UPB (project for the introduction of a Research Information System, 1/2project co-ordination)</li> </ul> </li> <li>• Division 1.2 Digitalisation Processes and Organisation (Mirko Hagemann) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Support for eDrittmittelakte.NRW (Digital University NRW (DH-NRW) project)</li> </ul> </li> <li>• Higher Education Development Office (OER Content, Tassia Weber) <ul style="list-style-type: none"> <li>- e-learning: Advice, support and infrastructure</li> </ul> </li> <li>• Data Protection Officer</li> </ul> <p>Active research collaboration in NFDI consortia:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• NFDI4Culture (Co-applicant)</li> <li>• NFDIxCS (Co-applicant)</li> <li>• DAPHNE4NFDI (Participant)</li> <li>• Text+ (Participant)</li> <li>• NFDI-Matwerk (Participant, PC^2)</li> <li>• NFDI4Ing (Participant)</li> <li>• FAIRmat (Participant)</li> </ul>	
Measures and services	<p>IMT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Permanent central storage of data incl. <a href="#">data backup</a></li> <li>• Storage and exchange of data</li> <li>• Provision of server infrastructure</li> <li>• Collaboration and communication software</li> <li>• Version control and continuous integration software</li> <li>• Survey software</li> <li>• Operation of the <a href="#">Research Information System (ris.upb.de)</a> as a database for storing own publications and for presentation on the websites</li> <li>• Operation of the Personal Manager for presentation of research interests and profiles on Paderborn University websites</li> <li>• <a href="#">KOMO</a> as an open collaboration platform</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Project-related individual support (advice and programming) with expense allowance</li> <li>• Planned in terms of the digital research network: Co-ordination, advice and support and information services, training and qualification opportunities</li> </ul> <p>University Library:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Provision of (commercial) information media required for research projects</li> <li>• Interlibrary loan service for the use of printed and audio-visual information media in the holdings of other libraries</li> <li>• Operation of the <a href="#">ORCID Centre</a> for research members and members of the university</li> <li>• Operation of the <a href="#">publication service</a> as an infrastructure for academic OA publishing and for the publishing of text-based research data (pdf)</li> <li>• Open Access service: Internal Open Access Publication Fund; Paderborn University Open Access Officer: Dr Anna Nickel</li> <li>• Central DOI allocation office</li> <li>• Support in the area of long-term availability</li> </ul> <p>Department 2, Div. 2.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Advice, support and information on research data management requirements in research proposals</li> <li>• FIS@UPB: Participation in project co-ordination, core team and steering group</li> </ul> <p>Higher Education Development Office:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Advice, support and information on OER content</li> </ul> <p>Department 1, Div. 1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Core FIS@UPB team</li> </ul>	
<p>Facts and figures / Memberships and partnerships</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Participation of Paderborn University in seven DFG-funded NFDI consortia (see above)</li> <li>• NFDI e. V.</li> <li>• DH-NRW</li> <li>• ORCID Germany</li> <li>• University Competence Centre Accounting NRW</li> <li>• NHR-Verein e.V. (National High Performance Computing Alliance)</li> <li>• HIS eG</li> </ul>	

<u>Optional:</u> Future scenarios	Digital research network: Comprehensive OpenScience strategy, development of service and advisory structures (Open Access, Open Data, Open Educational Resources)	In preparation
-----------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

e-research infrastructures means all infrastructures at Paderborn University that provide the services our researchers need in order to **conduct, manage, share (co-operation), publish and archive their research digitally**. In addition to providing the purely technical infrastructure, it is also about information, compliance and teaching data handling skills.